

Kreisbauamt
Kreis Rummelsburg i. Pom.

Haushaltsabnung

des

Kreises Rummelsburg i. Pom.

für

das Rechnungsjahr 1939

42



Nr. inv. 823 per-

Haushaltssatzung

des Kreises Rummelsburg für das Rechnungsjahr 1939



Auf Grund des § 6 des Gemeindefinanzgesetzes vom 15. 12. 1938 — GS. S. 442 — wird, nachdem der Entwurf der Haushaltssatzung 2 Wochen lang öffentlich ausgelegen hat und mit dem Kreisausschuß am 2. Juni und 11. August 1939 beraten worden ist, folgende Haushaltssatzung festgestellt:

§ 1.

Der dieser Satzung beigelegte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1939 wird

im ordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf	1.424.548,— RM.
in der Ausgabe auf	1.459.314,— RM.

mithin mit einem ungedeckten Fehlbetrag von . . . 34.766,— RM.

im außerordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme und Ausgabe auf	308.409,— RM.
---	---------------

§ 2.

Zur Deckung des durch direkte Kreisabgaben aufzubringenden, bei den Steuereinnahmen nachgewiesenen Betrages von 273 000,— RM. sind von den für die Gemeinden geltenden Steuermessbeträgen zu erheben:

- a) 23 v. H. der Finanzzuweisungen,
- b) 23 v. H. der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben,
- c) 35 v. H. der Grundsteuer von den Grundstücken,
- d) 50 v. H. der Gewerbesteuer vom Ertrage und Kapital,
- e) 80 v. H. der Bürgersteuer.

Die Messbeträge der Bürgersteuer sind, wenn keine Bürgersteuer erhoben wird, mit 0,50 RM. je Einwohner angesetzt.

Rummelsburg i. Pom., den 18. August 1939.

Der Landrat

J. V.: v. Bismarck, Regierungsreferendar.

Begründung

zum Haushaltsplan des Kreises Rummelsburg i. Pom.

für das Rechnungsjahr 1939

1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Rechnungsjahr 1938.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1938 einschließlich Nachtrags- haushaltsplan konnte erstmalig seit dem Jahre 1930 in Einnahme und Ausgabe gleichgestellt werden. Dieses günstige Ergebnis ist dadurch ermöglicht, daß die nicht unerheblichen Ausfälle an Grunderwerb- und Biersteuer, die auf das Reich über- gegangen sind, u. a. durch sparsame Wirtschaftsführung und durch Gewährung einer Staatsbeihilfe in Höhe von 56.700 RM. ausgeglichen wurden. Es konnten allerdings die Pflichtrücklagen noch nicht angesammelt werden, immerhin wurde die Betriebsmittelrücklage in der vorgeschriebenen Mindesthöhe angelegt und der Ausgleichsrücklage der Betrag von rd. 22.400 RM. zugeführt.

Die fortgesetzte Abdriftselung der Ausgaben führt allerdings auf dem Gebiete der Strafenunterhaltung leider dazu, daß in absehbarer Zeit die Strafen in einen Zustand kommen, der abgesehen von der Verkehrsbehinderung schwere finanzielle Schäden und Substanzverluste nach sich ziehen wird. Aus diesem Grunde sind bereits im abgelaufenen Rechnungsjahr dem Kreise besondere Staats- mittel zur Instandsetzung von II. O.-Straßen bewilligt worden. Über den außer- ordentlichen Haushaltsplan ist die Sanierungsbeihilfe in Höhe von 623.500 RM. die zur außerordentlichen Schuldenentlastung verwendet worden ist, abgewickelt wor- den. An neuen Anleihen wurden aufgenommen:

a) 436.000 RM. zur Abdeckung der dem Kreise aus seiner Gewähr- trägerpflicht gegenüber der Kreissparkasse entstandenen Verpflich- tungen.

b) 80.000 RM. zum Neubau des Kreiskrankenhauses.

Der Neubau des Kreiskrankenhauses ist soweit fertiggestellt, daß mit der Inbetriebnahme im Herbst 1939 gerechnet werden kann.

Der Betriebsmittelrücklage wurden die aufgelösten Schuldenentlastungsfonds in Höhe von 9.081,55 RM. zugeführt.

Das Heimatbuch des Kreises wurde fertiggestellt und herausgegeben. Eine Belastung des Kreises ist hierdurch nicht eingetreten, da die Kosten, soweit sie nicht aus dem Verkauf der Bücher gedeckt werden, durch Zuschüsse Dritter auf- gebracht worden sind.

Die in den Vorjahren begonnenen Chausseeneubauten konnten wegen des herrschenden Arbeitermangels nur in beschränktem Umfange fortgeführt, aber noch nicht beendet werden. Dies belastet die Anlieger in kaum noch zu ertragender Weise. Darüber hinaus ist in diesem Zustand ein nicht unerhebliches finanzielles Risiko des Kreises enthalten, insofern als die Finanzbewilligungen an Fristen gebunden sind, die nicht eingehalten werden können, und auch die Unternehmer ihre übernommenen Verpflichtungen nicht erfüllen können.

2. Haushaltsplan 1939.

Vorausgesetzt muß werden, daß in der Haupteinnahmequelle des Kreises, den Steuereinnahmen, wesentliche Verbesserungen nicht zu verzeichnen sind. Der in Aussicht genommene neue staatliche Finanzausgleich ist inzwischen für die Gemeinden durchgeführt und hat für die leistungsschwachen eine wesentliche Be- besserung gebracht, so daß die Gemeinden Rücklagen bilden, das Gemeindewe- wesen verbessern und an den Bau von Wasserversorgungsanlagen, Schwimm- bädern, HJ.-Heimen, Gemeinschaftsräumen u. dergl. mehr herangehen können.

Für die Kreise ist durch Verordnung über die Umlagen der Gemeindever- bände vom 12. 7. 1939 — Preuß. Gesetzesammlung Seite 86 — u. a. bestimmt, daß eine Erhöhung der Umlagen nur in einem bestimmten Verhältnis zum An- steigen der Gewerbesteuermehrbeträge gegenüber den Gewerbesteuergrobeträgen des Jahres 1937 erfolgen darf. Für den hiesigen Kreis beträgt die Mehrein- nahme hieraus rd. 8000,— RM. Die vorläufigen neuen Schlüsselzuweisungen sind auf 246.000,— RM. festgesetzt worden.

Wenn auch der Haushalt für 1938 (siehe oben) in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen werden konnte, mußte der vorliegende Haushaltsplan 1939 noch mit einem Fehlbetrag aufgestellt werden. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, daß zu den bisherigen Ausgaben neue Ausgaben für Pflichtaufgaben hinzugekommen sind. Hieron sind zu erwähnen:

a) die erhöhte Provinzialumlage mit rd. 15.000,— RM.

b) die HJ.-Heimbau-Rücklage mit 3.000,— RM.,

c) die Verzinsung u. Tilgung für die zur Abdeckung der dem Kreise aus seiner Gewährträgerpflicht gegenüber der Kreissparkasse entstandenen Verpflich- tungen aufgenommenen Anleihe mit 8.720,— RM.,

d) für Instandsetzung der II. O.-Straßen rd. 10.000,— RM.,

e) die Pension für den in den Ruhestandstand getretenen Kreisausschüßbürodirektor mit rd.	4.100,— RM.,
f) die Beiträge für zusätzliche Altersversorgung der Angestellten der Kreismunalverwaltung mit rd.	4.250,— RM.,
g) für das Kreishaus mit Nebengebäuden (einmalig, Bau pp.)	2.000,— RM.,
h) für Einrichtung eines Wiesenbauamtes sowie einer Bauratsstelle bei dem Kreisbauamt	8.200,— RM.

Die vorstehenden Ausgaben mit Ausnahme der unter h) aufgeführten sind zwangs- läufig und lassen sich nicht vermeiden. Ob die für das Wiesenbauamt und die Bauratsstelle vorgesehenen Mittel im Rechnungsjahr 1939 gebraucht werden, steht noch nicht fest. Wenn die Mittel hierfür eingelegt sind, so bringt die Kreisverwaltung damit zum Ausdruck, daß sie ein Wiesenbauamt und die Anstellung eines beson- ders qualifizierten Baubeamten für eine unbedingte Notwendigkeit hält. Es sind in den vergangenen Jahren in großem Umfang mit öffentlichen Mitteln Meliorationen durchgeführt. Diese bedürfen der Aufsicht, der Pflege und des Ausbaus; es sind dies Aufgaben, die nicht nebenher von einer staatlichen Behörde mitge- leistet werden können, die in einem anderen Kreise ihren Dienstfik hat, oder von deren Nebenstelle. Andererseits sind diese Aufgaben bei dem Mangel an Grün- land und der schwierigen Lage gerade der bäuerlichen Betriebe so wichtig, daß sie nicht übersehen werden dürfen. Dem Mangel kann nach Überzeugung der Kreis- verwaltung nur durch ein unter ihrer Verantwortung stehendes Wiesenbauamt abgeholfen werden, eine Überzeugung, die auch der Reichsnährstand (Kreis- bauernführer und Landesbauernschaft) teilt.

Auf dem Gebiete des Hochbaus liegt es ähnlich, der Landarbeiterwohnungs- bau, die Umgestaltung bäuerlicher Höfe, Kleinsiedlung, Volkswohnungsbau und insbesondere die Wohnungsanierung in der Stadt Rummelsburg bringt eine Fülle von Arbeit und Verantwortung; dem ist bereits dadurch Rechnung getra- gen, daß das Kreisbauamt auf Kosten anderer Abteilungen der Kreisverwaltung verstärkt wurde. Es ist aber auf die Dauer ohne einen leitenden Baubeamten nicht auszukommen, wenn nicht die Sache darunter leiden soll.

Bereits im vergangenen Jahre wurde die Einrichtung einer gewerblichen Kreisberufsschule beschlossen, die nun am 1. April 1939 begonnen hat und erst- malig im neuen Haushaltsplan erscheint. Damit ist die Ausbildung des gewer- blichen und handwerklichen Nachwuchses im Kreise einen guten Schritt vorwärts gekommen. Es ist eine tragbare Grundlage geschaffen, auf der der weitere Ausbau vor sich gehen kann. Es muß das Ziel der Kreisverwaltung sein, in ähnlicher Weise auch für den ländlich bäuerlichen Berufsschulunterricht zu sorgen. Hier sind insofern noch Schwierigkeiten zu überwinden, als es an geeigneten Lehrkräften mangelt und solche scheinbar auch in absehbarer Zeit kaum zu beschaffen sind. In kleinem Umfang wurden bisher ländliche Fortbildungsschulen und hauswirt- schaftliche Schulen unterhalten. Sie wurden im wesentlichen aus staatlichen Mit- teln finanziert und gingen nicht durch den Haushaltsplan des Kreises. An der Finanzierung wird sich auch im kommenden Jahre nur wenig ändern. Dagegen hat der Kreis nun mehr, um über die dauernden Personalaufgaben auf diesem Gebiet hinwegzukommen, eine hauptamtliche Kraft für den hauswirtschaftlichen Unter- richt angestellt. Es ist dies ein bescheidener Anfang auf einem Gebiet, das wie oben erwähnt, noch dringend des Ausbaus bedarf.

Auf der Einnahmeseite fehlt gegenüber dem Vorjahr dem Zuschuß aus der Lehrervertragskasse für die Schulbaurücklage mit 7.900,— RM.

Der gesamte Haushaltsplan für 1939 schließt in Ausgabe ab mit	1.459.314,— RM.
hieron ab die durchlaufenden Posten — An- lage 1 — mit	293.790,— RM.

verbleibt eine bereinigte Ausgabe von	1.165.524,— RM.
Da die bereinigten Ausgaben des Rechnungs- jahres 1934 nur 935.107 RM. betragen haben, sieht der Haushaltsplan 1939 eine Mehrausgabe von 230.417 RM. vor. Werden jedoch die Aus- gaben für neue Aufgaben bezw. die zwangsläufigen Ausgabenerhöhungen, denen zu einem großen Teil auch Mehreinnahmen gegenüberstehen — wie die Anlage 2 zeigt — mit	292.515,— RM.
der Mehrausgabe von	230.417,— RM.

gegenübergestellt, ist gegenüber 1934 eine Vermin- gerung der Ausgaben um	62.098,— RM.
---	--------------

Der Gesamtausgabe von 1.459.314,— RM.
steht eine Gesamteinnahme von 1.424.548,— RM.

gegenüber. Mithin schließt der vorliegende Haushaltsplan mit einem Fehlbetrag von 34.766,— RM. ab.

Da nach den allgemeinen Erfahrungen die Jahresrechnungen bisher durchweg günstiger als die Haushaltspläne abschließen ist zu hoffen, daß ein Haushaltsausgleich im I. möglich sein wird. Zur Deckung der Kreisumlage, die für 1939 erstmalig nach den Vorschriften des Preußischen Finanzausgleichsgesetzes vom 10. 11. 1938 und der vorbezeichneten Verordnung vom 12. 7. 1939 berechnet werden muß, müssen erhoben werden:

- a) 23 v. H. der Finanzzuweisungen,
- b) 23 v. H. der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben,
- c) 35 v. H. der Grundsteuer von den Grundstücken,
- d) 50 v. H. der Gewerbesteuer vom Ertrage und Kapital,
- e) 80 v. H. der Bürgersteuer.

Der außerordentliche Haushaltsplan für 1939 schließt in Einnahme und Ausgabe mit . . . ab und gleicht sich demnach aus. In ihm sind neben einigen durchlaufenden Posten u. a. vorgesehen . . . zum Ankauf eines Grundstücks für die Kreisberufsschule, zu deren Deckung eine Staatsbeihilfe von 72.000 RM. und das Restkaufgeld des vom Kreis verkauften Gutes Seehof dienen soll.

Da die Berufsschule Kreiseinrichtung geworden ist und an dem Gebäude, das der Kreis jetzt gemietet hat, bauliche Veränderungen notwendig sind, ist es zweckmäßig, es in das Eigentum des Kreises zu übersetzen. Die Stadt ist hiermit grundsätzlich einverstanden, da sie hierdurch zugleich Material für den Neubau der Mittelschule erhält. Für die erstmalige Einrichtung der Kreisberufsschule sind

308.409,— RM.

79.294,— RM.

12.000,— RM. vorgesehen, für die Staatsbeihilfen z. T. bewilligt und z. T. in Aussicht gestellt sind.

Für den II. Bauabschnitt des Chausseeneubaus Rummelsburg—Hammer—Kreisgrenze sind . . . und für den Chausseeneubau Schlower Kreisgrenze—Neuglobnitz—Papenzin in Einnahme und Ausgabe vorgesehen.

Weitere neue Arbeitsbeschaffungsprojekte sind vorerst nicht in Aussicht genommen, weil der normale Arbeitseinsatz so ist, daß für zusätzliche Arbeiten nicht gesorgt zu werden braucht. Es wäre allerdings aus wirtschaftlichen Gründen wünschenswert, daß eine Reihe von Straßenbaumaßnahmen, die der Erschließung einzelner Kreisteile dienen, noch durchgeführt würden.

Ueber die Höhe der Bürgschaftsverpflichtungen des Kreises gibt die dem Haushaltsplan beigefügte Uebersicht nähere Auskunft. Der Kreis ist aus den Bürgschaftsverpflichtungen für die Kreissiedlungsgesellschaft trotz wiederholter Bemühungen immer noch nicht entlassen, weil Auflösung und grundbuchliche Eintragung einiger Siedlergrundstücke noch nicht erfolgt ist. Eine Anspruchnahme aus diesen Bürgschaften ist auf keinen Fall mehr zu erwarten, da die Siedlungsversahren bis auf unbedeutende Formalien abgewickelt sind.

Neue Bürgschaften sind im verflossenen Jahr vom Kreis nicht übernommen.

Abschließend kann gesagt werden, daß auch der Haushaltsplan für 1939 den Grundsätzen der Sparsamkeit Rechnung trägt. In geringem Umfange sind diesmal Mittel für nicht zwangsläufige, an sich aber dringend notwendige kulturelle oder wirtschaftliche Zwecke bereitgestellt. Es geschah dies deswegen, weil der Kreis Rummelsburg als Grenzkreis auf die Dauer nicht ohne Schaden für die Belange des Reiches in seiner Entwicklung hinter der Kreise im Innern des Reichs zurückbleiben kann und nur durch einen Ausbau der Leistungen der öffentlichen Verwaltung eine Gleichstellung mit anderen Teilen des Reichs zu erreichen ist. Die Kreisverwaltung glaubt damit ihrerseits zur Bekämpfung der Landflucht und zur Stärkung der Grenze beizutragen.

Der Landrat

H a u s h a l t s p l a n
des
Kreises Rummelsburg i. Pom.
für
das Rechnungsjahr 1939

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. §d. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
		A. Ordentliche Einnahmen.								
	I	Allgemeine Verwaltung								
		a) Haupt- und Kassenverwaltung.								
I 1—5	1	Kosten aus dem Verwaltungsstreitverfahren							251 44	
I 1—5	2	Strafgelder	20	20				3	10	
I 1—5	3	a) Rückeinnahme an Porto, Fernsprechgebühren, für abgegebenen Bürobedarf und sonstige sachliche Kosten sowie Einziehungsgebühren	2000	2000				1703 54	3505 56	
		b) Erstattete Gehaltsanteile	180		180			967 50		
I 1—5	4	Erstattete Kreisblattdruckkosten	500	500				396 20	530 64	
I 1—5	5	Staatliche Fuhrkostenentschädigung	1500	1500				1500	1500	
I 1—5	6	Erstattete Notstandsdarlehen von Beamten und Angestellten		300		300		224 84		
I 1—5	7	Entnahme aus dem Kraftwagenrücklagenfonds						3500	435	
	8	Verkaufserlös für den alten Personenkraftwagen bezw. Schadensersatz	600		600			300		
I 1—5	9	Verwaltungsgebühren	50	100		50		46	112 87	
I 1—5	10	Hauszinssteuerverwaltungskosten	2000	2000				1987 48		
I 1—5	11	Anteil der Kreissparkasse an den Beiträgen zur Unfallfürsorgekasse	11	10 50	— 50					
		zu übertragen:		6861	6430 50	780 50	350	10628 56	6345 51	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. S. f. S.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen				
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934					
A. Ordentliche Ausgaben.														
I. Allgemeine Verwaltung.														
a) Haupt- und Kassenverwaltung.														
Personliche Verwaltungskosten.														
I 1—6	1	Gehälter der Beamten nach dem Besoldungsplan	12600	16500	—	3900	14296 32	13179 28		Titel I a 1, I b 1, I c 1, I d 1 und I e 1 sind gegenseitig deckungsfähig.				
I 1—6	2	Zur Besoldung der Büro-, Kassen- und Kamzleiangestellten nach dem Besoldungsplan	16500	14000	2500	—	15355 27	20539 68		Titel I a 2, I b 2, I c 2, I d 2 und I e 2 sind gegenseitig deckungsfähig.				
I 1—6	3	Zur Auszahlung zu bringende Einbehaltungen von Gehalts- usw. Bezügen	1750	1200	550	—	484 99	—		Titel I a 3, I b 4, I d 5 sind gegenseitig deckungsfähig.				
I 1—6	4	Unteilige Versicherungs- und sonstige Beiträge für Beamte und Angestellte	2200	1200	1000	—	1125 37	1395 20		Titel I a 4, I b 3, I c 3, I d 3 und I e 3 sind gegenseitig deckungsfähig.				
I 1—6	5	a) Zur Besoldung des Hauswärts und des Kraftwagenführers nach dem Besoldungsplan	5800	5610	190	—	4926 30	4274 47		Dazu freie Wohnung mit Heizung und Beleuchtung.				
	b) Unterstήzung an den ausgeschiedenen Hauswart	360	—	360	—	—	—	—						
I 1—6	6	Unteilige Versicherungs- und sonstige Beiträge für Hauswart und Kraftwagenführer	600	450	150	—	408 01	312 84						
I 1—6	7	Für Besorgung der Botengeschäfte des Kreisausschusses	360	360	—	—	360	70 42						
I 1—6	8	a) Ruhegehalt für den R.A.-Bürodirektor a. D. Hoffmann	4186	—	4186	—	—	—						
	b) Hinterbliebenenbezüge für 2 Witwen verstorberer Kreisbeamten	4220	4220	—	—	4218	4165 44							
I 1—14	9	Notstandsbeihilfen und Darlehen für Beamte, Angestellte und Hinterbliebene	1200	900	300	—	630	495 24		Bergl. E. Titel I a 6				
Sächliche Verwaltungskosten.														
I 1—14	10	Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Kreisausschusses	2520	2490	30	—	1920	1920						
I 1—14	11	Reisekosten und Tagegelder	1500	1300	200	—	1288 28	703 68		I a 11 a und b, I b 9, I d 8 sind gegenseitig deckungsfähig.				
	a) für den Vorsitzenden, die Kreisbeamten und Angestellten	300	300	—	—	218 60	151 30							
	b) der Mitglieder des Kreisausschusses und sonstiger Kommissionen	120	120	—	—	106 97	—							
I 1—14	12	Fehlbetrag für den Rentmeister der Kreis-Kommunalfasse	60	60	—	—	60	30						
I 1—14	13	a) Unterhalts- und Betriebskosten des Kreiskraftwagens und zur Anmietung fremder Kraftwagen	4000	4000	—	—	2649 59	6948 50		Etwas Erspartes werden zusätzlich dem Kraftwagenerneuerungsfonds zugeführt.				
	b) Zur Anschaffung eines neuen Personenkraftwagens	—	—	—	—	5111 75	—							
I 1—14	13	c) Zur Beschaffung der Dienstkleidung für den Kraftwagenführer	200	200	—	—	—	—						
I 1—14	14	Zuführung zum Kraftwagenerneuerungsfonds	1500	1500	—	—	1500	—						
I 1—14	15	Fernsprechgebühren	2000	2000	—	—	1642 69	3140 13						
I 1—14	16	5. Rate des Kaufpreises für die neue Fernsprechsanlage und zur Verzinsung des Kaufgeldrestes	—	—	—	—	980	1127 80						
zu übertragen:				61976	56410	9466	3900	57282 14	58453 98					

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. §d. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
		Übertrag:		6861	6430 50	780 50	350	10628 56	6345 51	
		Summe I a:		6861	6430 50	780 50	350	10628 56	6345 51	
		b) Wohlfahrtsverwaltung.								
		Persönliche Verwaltungskosten.								
IX 1—8	1	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung der Gemeindeschwesternstationen						2479	3605	
II 1—6	2	Zuschüsse des Landeswohlfahrtsamts zu den Verwaltungskosten für die Bearbeitung der Zusatzrentensachen in der Kriegsbeschädigtenfürsorge			500		500	802	930	
II 1—6	3	Zuschüsse der Reichsschuldenverwaltung zu den Verwaltungskosten für die Bearbeitung der Vorzugsrentenangelegenheiten		50	50			35	238	
II 1—6	4	Entnahme aus Sparkonto 453 (aufgelaufene Zinsen für vorübergehend angelegte Bestände des Kreiswohlfahrtsamts)							2542 43	
IX 1—5	5	Entnahme aus Sparkonto 4968 Zinserträge aus vorübergehend angelegten Beständen (Beihilfen für Gemeindeschwesternstationen)							1482 62	
II 1—14	6	Sonstige Erstattungen	700	700			364 82	120 59		
		zu übertragen:		750	1250		500	3680 82	8918 64	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Gr. titel u. Gr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
		Uebertrag:		61976	56410	9466	3900	57282 14	58453 98	
I 1—14	17	Kosten für a) Unterhaltung		200	250	—	50	100 24	49 95	
		b) Wartung		217	217	—	—	217	—	It. Wartungsvertrag.
I 1—14	18	Porto-, Telegramm- und Postscheckgebühren		3200	3200	—	—	3018 49	3411 23	
I 1—14	19	Für Büroschreibbedarf, Borddrucke, Bücher, Amtsblätter und sonstige Bürobedürfnisse		3000	3000	—	—	2490 64	2425 08	Gegen seitig deckungsfähig.
I 1—14	20	Zur Instandsetzung, Ergänzung und Ver sicherung des Büroinventars		800	800	—	—	803 87	600 25	
I 1—14	21	Für Drucklegung des Kreishaushaltsplanes		850	850	—	—	850	745	
I 1—14	22	Für den Druck amtlicher Bekanntmachungen		1200	1200	—	—	914 62	1121 16	
I 1—14	23	Für Prüfung der Kreiskommunalakasse und der Jahresrechnung		200	200	—	—	45	200	
I 1—14	24	a) Beitrag an den Deutschen Gemeindetag		442 80	442 80	—	—	442 80	440 50	
		b) Sonderumlage für die Errichtung des Verwaltungsgebäudes		492	492	—	—	—	—	
I 1—14	25	Beitrag zur Unfallfürsorgekasse für Kommunal- und Ehrenbeamte		100	100	—	—	—	—	
		Summe I a:		72677 80	67161 80	9466	3950	66164 80	67447 15	
		b) Wohlfahrtsverwaltung.								
		Personliche Verwaltungskosten.								
II 1—6	1	Gehälter der Beamten nach dem Besoldungs plan		17850	13850	4000	—	11814 36	13353 05	Titel I a 1, I b 1, I c 1, I d 1 und I e 1 sind gegen seitig deckungsfähig.
III 1—6	2	Zur Besoldung der Büro- und Kanzleiange stellten nach dem Besoldungsplan		22000	24950	—	2950	24823 35	23103 78	Titel I a 2, I b 2, I c 2, I d 2 und I e 2 sind gegen seitig deckungsfähig.
II 1—6	3	Anteilige Versicherungsbeiträge für die Angestellten		3600	2100	1500	—	1820 20	1614 92	Titel I a 4, I b 3, I c 3, I d 3 und I e 3 sind gegen seitig deckungsfähig.
II 1—6	4	Zur Auszahlung zu bringende Einbehaltungen von Gehalts usw. bezügen		300	300	—	—	—	—	Titel I a 3, I b 4 und I d 5 sind gegen seitig deckungsfähig.
VII 1—6	5	1/2 Gehalt für eine mit der NSB. gemeinsam angestellte Volkspflegerin einschl. Versicherungsbeiträge		960	960	—	—	1012	3832 50	
VIII 1—6	6	Entschädigung für den Kreisjugendwart und die Kreisjugendwartin im Nebenamt		1080	1080	—	—	800	1062 62	
II 1—6	7	Entschädigung für den Kreiskommunalarzt im Nebenamt		—	—	—	—	—	1458 12	
	8	Personliche Kosten und Zuschüsse zur Unterhaltung von Gemeindeschwesternstationen		—	—	—	—	—	—	
IX 2—6		a) Zuschüsse an andere Träger		5700	5700	—	—	4743 84	7107 13	
IX 2—14		b) Mieten für die Schwesternwohnungen, zur Unterhaltung der Diensträder und sonstige Ausgaben		—	—	—	—	212 51	783 84	
		Sächliche Verwaltungskosten.								
II 1—14	9	Reisekosten und Tagegelder für die Beamten und Angestellten		325	325	—	—	65 61	234 59	Titel I a 11 a u. b, I b 9, I d 8 sind gegen seitig deckungsfähig.
	10	Reisekosten und Tagegelder für 2 Kreisfürsorgerinnen		—	—	—	—	—	705 34	
VIII 1—14	11	Reisekosten und Tagegeld für den Kreisjugendwart und die Kreisjugendwartin		400	400	—	—	400	390 59	
		zu übertragen:		52215	49665	5500	2950	45691 87	53646 48	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
		zu übertragen:		750	1250	—	—	500	3680 82	8918 64
		Summe I b:		750	1250	—	—	500	3680 82	8918 64
		c) Finanzverwaltung.								
		Summe I c:		—	—	—	—	—	—	—
		d) Bauverwaltung.								
		Personliche Verwaltungskosten.								
1		Erstattete Gehaltsanteile für Angestellte		3200	200	3000	—	200	1450	
		zu übertragen:		3200	200	3000	—	200	1450	

n Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Rö. Nr. zu teil en	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
		zu übertragen:		52215	49665	5500	2950	45691 87	53646 48	
II 1—14	12	Zur Beschaffung des Bürobedarfs der Vor- drücke, Zeitschriften sowie sonstiger Ausgaben für Bürozwecke		1900	1900	—	—	2203 01	1870 41	
II 1—14	13	Zur Umstellung und Ergänzung der Registratur		600	600	—	—	687 75	2542 43	gegenseitig deckungsfähig.
II 1—14	14	Zur Instandsetzung und Ergänzung des Bürogeräts (einschl. Schreibmaschinen)		800	800	—	—	393 20	71	
II 1—14	15	Porto und Telegrammgebühren		2100	2100	—	—	1938 06	2074 65	
II 1—14	16	Fernsprechgebühren		1800	1800	—	—	1298 08	1721 39	
II 1—14	17	Beiträge zur Reichsunfallversicherung		350	323	27	—	322 99	84 36	
II 1—14	18	Sonstiges		35	12	23	—	3 50	45	
		Summe Ib:		59800	57200	5550	2950	52538 46	62055 72	
		c) Finanzverwaltung.								
		Personliche Verwaltungskosten.								
I 2—6	1	Gehalt für 1 Beamten		4850	4610	240	—	4725 72	4907 88	Titel I a 1, Ib 1, Ic 1, Id 1 und I e 1 sind gegenseitig deckungsfähig.
I 2—6	2	Zur Besoldung der Angestellten nach dem Stellenplan		5100	6500	—	1400	6016 71	7350 68	Titel I a 2, Ib 2, Ic 2, Id 2 und I e 2 sind gegenseitig deckungsfähig.
I 2—6	3	Anteilige Versicherungs- und sonstige Beiträge		700	500	200	—	422 85	552 69	Titel I a 4, Ib 3, Ic 3, Id 3 und I e 3 sind gegenseitig deckungsfähig.
		Summe Ic:		10650	11610	440	1400	11165 28	12811 25	
		d) Bauverwaltung.								
		Personliche Verwaltungskosten.								
II 2—6	1	Gehalt für die Beamten nach dem Stellenplan		13000	2650	10350	—	—	7858 19	Titel I a 1, Ib 1, Ic 1, Id 1 und I e 1 sind gegenseitig deckungsfähig.
II 2—6	2	Zur Besoldung der Angestellten nach dem Stellenplan		13500	6500	7000	—	7514 62	10290 78	Titel I a 2, Ib 2, Ic 2, Id 2 und I e 2 sind gegenseitig deckungsfähig.
II 2—6	3	Anteilige Versicherungs- und sonstige Beiträge		1600	500	1100	—	523 79	806 30	Titel I a 4, Ib 3, Ic 3, Id 3 und I e 3 sind gegenseitig deckungsfähig.
	4	Zur Besoldung und zur Zahlung der anteiligen Versicherungsbeiträge für die aus hilfswise beschäftigten Angestellten		—	6800	—	6800	—	—	
	5	Zur Auszahlung zu bringende Einbehaltungen von Gehalts- usw. Bezügen		200	1050	—	850	—	—	Titel I a 3, Ib 4 und Id 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
		Sächliche Verwaltungskosten.								
II 2—14	6	Dienstaufwandsentschädigung für den Kreisbauinspektor		540	240	300	—	240	700	
II 2—14	7	Unfallversicherung für den Kreisbaurat und den Kreisbauinspektor		200	100	100	—	—	100	
II 2—14	8	Reise- und Umzugskosten, Tagegelder für die Beamten und Angestellten		1000	600	400	—	493 90	1353 34	Erhöhung wegen eventuell Umlaufs östern.
II 2—14	9	Zur Beschaffung des Bürobedarfs, der technischen Instrumente, Zeitschriften, Büchern und sonstige Ausgaben		700	2260	—	1500	476 88	659 70	
II 2—14	10	Porto- und Telegrammgebühren		350	350	—	—	240 58	298 08	
II 2—14	11	Fernsprechgebühren		700	550	150	—	392 23	1335 82	Titel I a 15, Ib 16 und Id 10 sind gegenseitig deckungsfähig.
		zu übertragen:		31790	21540	19400	9150	9882	23402 21	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel II. ffd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
		Übertrag:		3200	200	3000	—	200	1450	
		Summe I d:		3200	200	3000	—	200	1450	
I 1—5	I 1	e) Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt. Gebühren für Prüfung der Gemeindekassen durch das Gemeindeprüfungsamt		1500	1500	—	—	900	486	
		Summe I e:		1500	1500	—	—	900	486	
I 1—12	I 1	f) Kreishaus mit Nebengebäuden. Miete für die landrätslichen Geschäftszimmer		810	810	—	—	810	1290 68	
I 1—12	I 2	a) Dienstwohnungsvergütung für die Dienstwohnung des Landrats		832	832	—	—	832	476 87	
		b) Heizungskostenbeitrag des Landrats		240	180	60	—	—	—	
I 1—12	I 3	Miete für die Geschäftszimmer der Kreissparkasse		2400	2400	—	—	2400	4500	
I 1—12	I 4	Miete für die Räume der Kreissiedlungsgeellschaft		60	142	—	82	240	1649 66	
I 1—12	I 5	Miete für die Kreisbildstelle		180	—	180	—	—	—	
I 1—12	I 6	Sonstige Mieten, Wassergeld und Kanalgebühr		150	150	—	—	284 60	—	
I 1—12	I 7	Erstattete Beheizungs- und Reinigungskosten		1500	1500	—	—	1187 10	1477 95	
I 1—12	I 8	Bon der Luftverkehr Pommern G. m. b. H. zur Einrichtung von Luftschutzräumen		—	—	—	—	33	—	
		Summe I f:		6172	6014	240	82	5786 78	9395 16	
I 1—12	I	g) Sonstiges.								
I 1—12	I 1	Erstattete Anwalts-, Gerichts-, Stempelkosten usw.		200	200	—	—	16 13	—	
I 1—12	I 2	Aufkommen aus der Abgabe der Beamten und Angestellten zur Arbeitslosenhilfe		—	—	—	—	—	1107 89	
I 1—12	I 3	Erlös aus Steuergutscheinen		—	—	—	—	49 90	1148 65	
D. B.	I 4	Beihilfen der Pom. Landw. Berufsgenossenschaft zur Unterhaltung von Gemeindepflegestellen		500	4500	—	4000	3632 50	—	
		zu übertragen:		700	4700	—	4000	3698 53	2256 54	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. § Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
		Uebertrag:		31790	21540	19400	9150	9882	23402 21	
II 2—14	12	Für Aufstellung von Bauprojekten und zu Maßnahmen zur Durchführung des Arbeitsbeschaffungsprogramms		2000	1000	1000	—	2499 95	2508 55	
II 1—6/14	13	Kosten für bautechnische Prüfung der Anträge auf Zuschüsse für Gebäudeeinstandsetzungen aus Reichs- bzw. Osthilfsmitteln		500	500	—	—	499 88	2203 05	
		Summe I d:		34290	23040	20400	9150	12881 83	28113 81	
I	e)	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt.								
		Persönliche Verwaltungskosten.								
I 1—6	1	Gehalt für 1 Beamten nach dem Stellenplan		3600	3200	400	—	2864 13	—	Titel I a 1, I b 1, I c 1, I d 1 und I e 1 sind gegenseitig deckungsfähig.
I 1—6	2	Zur Besoldung der Angestellten nach dem Stellenplan		8900	8900	—	—	5768 74	—	Titel I a 2, I b 2, I c 2, I d 2 und I e 2 sind gegenseitig deckungsfähig.
I 1—6	3	Anteilige Versicherungs- und sonstige Beiträge		900	600	300	—	488 75	—	Titel I a 4, I b 3, I c 3, I d 3 und I e 3 sind gegenseitig deckungsfähig.
		Sächliche Verwaltungskosten.								
I 1—14	4	Kosten der örtlichen Prüfung der Gemeindekassen		850	850	—	—	257 60	270 01	
		Summe I e:		14250	13550	700	—	9379 22	270 01	
I	f)	Kreishaus mit Nebengebäuden.								
I 1—14	a)	Bauliche Unterhaltung	2200,—							
	b)	Pflege der Ziergärten	750,—	1857,— 2050	3000	—	50	2342 48	5424 92	Titel I f a bis I f g sind gegenseitig deckungsfähig.
	c)	Betriebskosten (Schornstein- und Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasser- und Kanalgebühren, Bewachungskosten usw.)		2500	2500	—	—	2275 10	933 80	
	d)	Heizung, Reinigung und Beleuchtung		7000	6000	1000	—	5860 11	3972 42	Beschaffung eines eisernen Bestandes an Röts.
	e)	Steuern und Versicherungen		2700	2700	—	—	2419 22	2238 47	
	f)	Instandhaltung der Be- und Entwässerungsanlage		100	100	—	—	62 50	—	
	g)	Zur Einrichtung und Unterhaltung von Luftraumräumen		150 50	—	50	—	—	—	
	h)	Zuschuß an den Landrat für Beleuchtung und Reiaigung der Empfangsräume seiner Dienstwohnung		600	450	150	—	—	—	
	i)	Erneuerung des Zaunes um das Kreishausgrundstück		1000	—	1000	—	—	—	Einmalig.
		Summe I f:		16900	14750	2200	50	12959 41	12569 61	
I	g)	Sonstiges.								
I 1—14	1	Anwalts-, Gerichts-, Stempelkosten usw.		300	450	—	150	155 26	—	
I 1—14	2	Zur Benützung einmaliger Beihilfen und Unterstützungen (zur Verfügung des Vorstehenden)		1000	1000	—	—	493 25	7848 94	
I 1—14	3	Für unvorhergesehene Ausgaben		500	500	—	—	224 50	1935	
D. P.	4	Zuschüsse zur Unterhaltung von Gemeindepflegestellen		500	4500	—	4000	3632 50	—	
		zu übertragen:		2300	6450	—	4150	4505 51	9783 94	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. §d. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
I 1—12	5	Uebertrag: Unvorhergesehenen Einnahmen und zur Ab- rundung	700 — 26 —	4700 — 77 39	— —	4000 — 51 39	3698 53 13 80	2256 54 64602 17		
		Summe I g: Summe I f: Summe I e: Summe I d: Summe I c: Summe I b: Summe I a:	726 — 6172 — 1500 — 3200 — — — 750 — 6861 —	4777 39 6014 — 1500 — 200 — — — 1250 — 6430 50	— — 240 — — — 3000 — — — 500 — 780 50	4051 39 82 — — — — — — — 350 —	3712 33 5786 78 900 — 200 — — — 3680 82 10628 56	66858 71 9395 16 486 — 1450 — — — 8918 64 6345 51		
		Gesamtsumme Titel I:	19209 —	20171 89	4020 50	4983 39	24908 49	93454 02		
	II	Finanzverwaltung. A. Steuerverwaltung.								
Anl. Bg. 1	1	a) Überweisungen aus Reichs- u. Landessteuern								
"	2	Reichseinkommensteueranteile	— —	— —	— —	— —	12738 71	12413 83		
"	3	Körperschaftssteueranteile	— —	— —	— —	— —	2586 53	2476 19		
"	4	Umsatzsteueranteile	— —	— —	— —	— —	30038 01	29836 70		
"	5	Kraftfahrzeugsteueranteile	34000 —	34000 —	— —	— —	26837 37	79021 43		
"	6	Hauszinssteuer a) örtliches Aufkommen	— —	4450 —	— —	4450 —	4453 06	5499 22		
"	7	b) zentrale Ausschüttungen nach dem Hauszinssteuerschlüssel	— —	— —	— —	— —	61361 78	64127 60		
"	8	Staatsdotationen auf Grund des Finanz- ausgleichsgesetzes	— —	— —	— —	— —	17940 56	18816 42		
"	9	Kreisanteile an den Reichssteuerüber- weisungen	246000 —	— —	121334 —	— —	— —	— —		
Anl. Bg. 1	10	b) Indirekte Kreissteuern.								
"	11	a) Grunderwerbsteuer und Grunderwerb- steuerzuschlag	— —	15000 —	— —	15000 —	35345 06	27960 40		
"	12	b) Grunderwerbsteuerzuschlag	12000 —	— —	12000 —	— —	— —	— —		
"	13	Grundstückszubehörsteuer	— —	50 —	— —	50 —	122 —	1950 —		
"	14	Wertzuwachssteuer	2000 —	11100 —	— —	9100 —	3093 83	1351 42		
"	15	Hundesteuer	11800 —	11800 —	— —	— —	12321 10	8007 05		
"	16	Schankerlaubnissteuer	1000 —	1000 —	— —	— —	986 50	1649 —		
"	17	Bergnütigungssteuer	3300 —	3300 —	— —	— —	3222 17	2739 18		
"	18	Jagdausübungsteuer	4000 —	4400 —	— —	400 —	4346 20	5447 32		
"	19	a) Biersteuer (Aufkommen bis 30. 9. 1938)	— —	15100 —	— —	15100 —	27374 11	17557 11		
"	20	b) Biersteuer (Aufkommen ab 1. 10. 1938)	— —	4300 —	— —	4300 —	— —	— —		
Anl. Bg. 1	21	c) Direkte Kreissteuer.								
I 1—5	22	23 v. H. der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	273000 —	265943 —	7057 —	— —	263196 99	278633 74		
I 1—5	23	35 v. H. der Grundsteuer von den Grund- stücken,	— —	— —	— —	— —	— —	— —		
I 1—5	24	50 v. H. der Gewerbesteuer vom Ertrage und Kapital,	— —	— —	— —	— —	— —	— —		
I 1—5	25	80 v. H. der Bürgersteuer	— —	— —	— —	— —	— —	— —		
		d) Sonstiges.								
I 1—5	26	Jagdscheingebühren	2000 —	2000 —	— —	— —	2130 60	1614 37		
I 1—5	27	Entschädigung für Veranlagung der Ge- werbesteuer	— —	— —	— —	— —	— —	524 56		
I 1—5	28	Schlachtsteuerveranlagungsvergütung	— —	— —	— —	— —	13 91	1908 31		
I 1—5	29	Bergütung für Abrechnung der Biersteuer	— —	180 —	— —	180 —	— —	— —		
I 1—5	30	Pfändungs- und Mahngebühren	400 —	400 —	— —	— —	396 85	— —		
		Summe Titel II A:	589500 —	497689 —	140391 —	48580 —	508505 34	561533 84		

en Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. Ges.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
		Uebertrag:		2300	6450	—	—	4150	4505 51	9783 94
	5	a) Zur Förderung der Betriebsgemeinschaft		165	135	30	—	—	—	—
	5	b) Zur Anschaffung und Unterhaltung eines Rundfunkempfängergerätes		350	—	350	—	—	—	—
I 1—14	6	Insgemein und zur Abrundung	39 20	71 32	—	32 12	—	—	18 92	
		Summe I g:	2854 20	6656 32	380	4182 12	4505 51	9802 86		
		Summe I f:	16900	14750	2200	50	12959 41	12569 61		
		Summe I e:	14250	13550	700	—	9379 22	270 01		
		Summe I d:	34290	23040	20 400	9150	12881 83	28113 81		
		Summe I c:	10650	11610	440	1400	11165 28	12811 25		
		Summe I b:	59800	57200	5550	2950	52538 46	62055 72		
		Summe I a:	72677 80	67161 80	9466	3950	66164 80	67447 15		
		Gesamtsumme Titel I:	211422	193968 12	39136	21682 12	169594 51	193070 41		
II		Finanzverwaltung.								
		A. Steuerverwaltung.								
III. Bl. 7 Ib	1	Provinzialabgaben	69000	54000	15000	—	47634 60	43516 68		
"	2	a) Biersteueranteile der Gemeinden	—	7560	—	7560	11406 48	6942 99		
"	b)	Reichsanteile an der Biersteuer (96%)	—	4300	—	4300	—	—		
"	3	Vergnügungssteueranteile der Gemeinden	700	700	—	—	657 40	512 15		
"	4	Zubehörsteueranteile der Gemeinden (20 v. H. des Aufkommens)	—	10	—	10	24 40	745 20		
I 1—14	5	Schlachtfleuerveranlagungs- und Hebegebühren, Formulare pp.	—	—	—	—	—	1414 87		
I 2—14	6	Kosten des Verwaltungszwangsvorfahrens	700	700	—	—	580 25	—		
Inl. Blg. 1	7	Kosten für Hundesteuermarken	200	220	—	20	201 90	—		
	8	Zu erstattende Steuern	—	—	—	—	—	5180 62		
		Summe Titel II A:	70600	67490	15000	11890	60505 03	58312 51		

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
	II	B. Liegenschaftsverwaltung.								
		1. Wohnhäuser Marktstraße.								
S. ü. I A 2	1	a) Mieten, Wassergeld und Kanalgebühren	3000	3000	—	—	—	2926 76	1905 98	5.
		b) Erstattete Beheizungskosten	800	800	—	—	—	—	—	
		2. Wohnhäuser Zillmerstraße mit Nebengebäuden.								
S. ü. I A 2	1	Mieten, Wassergeld und Kanalgebühren	4200	4200	—	—	—	4168 48	1768 56	5.
	2	Reichszuschüsse zu den Wohnungsbauten	—	—	—	—	—	—	5233 31	
	3	Entnahme aus dem Grundstücksfonds zu den Anbaukosten	—	—	—	—	—	—	1500 —	
		3. Wohnhaus Bahnhofstraße.								
S. ü. I A 2	1	Mieten und Wassergeld	3700	3700	—	—	—	3703 50	3416 —	5.
		4. Landjägerwohnhaus Treblin.								
S. ü. I A 2	1	Miete	276	276	—	—	—	276	276	5.
		5. Straßenmeisterhäuser Bartin, Rohr und Treten.								
S. ü. I A 2	1	Mieten	958	841	117	—	—	841	918	5.
		6. Gut Seehof. (Das Gut ist im Jahre 1934 verkauft.)								
S. ü. I A 2		a) Pacht für das Gut	—	—	—	—	—	—	859 65	
		b) Pachtrückstände Eilers	—	—	—	—	—	—	50 —	
		c) Pacht für 1 Laden, Wohnung und 5 Mor- gen Acker	—	—	—	—	—	—	345 83	
		d) Grundgeld für die von der Chausseever- waltung entnommenen Steine und Kies	—	—	—	—	—	—	1775 23	
		e) Miete für die an das Landjahrheim ver- mietete Baracke	—	—	—	—	—	—	—	
		f) Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	769 51	
		zu übertragen:		12934	12817	117	—	11915 74	18818 07	

en Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. S. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
	II	B. Liegenschaftsverwaltung.								
		1. Wohnhäuser Marktstraße.								
5. Ü. I A 2		a) Bauliche Unterhaltung	500	500	—	—	—	476 05	607 07	Titel II B 1 a-c sind gegen- seitig deckungsfähig.
		b) Betriebskosten (Schornstein- u. Straßen- reinigung, Müllabfuhr, Kanalgebühren)	550	550	—	—	—	565 02	—	
		c) Steuern und Versicherungen	860	860	—	—	—	788 40	962 24	
		d) Zu außerordentlichen Instandsetzungen	1500	1500	—	—	—	1797 12	—	
		e) Heizungskosten	800	800	—	—	—	—	—	
		2. Wohnhäuser Zillmerstraße mit Nebengebäuden.								
5. Ü. I A 2		a) Bauliche Unterhaltung	1000	1300	—	300	1889 21	607 08	Titel II B 2 a-c sind gegen- seitig deckungsfähig.	
		b) Betriebskosten (Schornstein- u. Straßen- reinigung, Müllabfuhr, Kanalgebühren)	820	820	—	—	778 96	—		
		c) Steuern und Versicherungen	800	800	—	—	802 45	998 05		
		d) Kosten der mit Reichszuschüssen ausge- führten Erweiterungsbauten	—	—	—	—	—	9195 18		
		3. Wohnhaus Bahnhofstraße.								
5. Ü. I A 2		a) Bauliche Unterhaltung	1000	500	500	—	842 34	347 55	Titel II B 3 a-c sind gegen- seitig deckungsfähig.	
		b) Betriebskosten (Schornstein- u. Straßen- reinigung, Müllabfuhr, Kanalgebühren)	700	700	—	—	695 27	—		
		c) Steuern und Versicherungen	650	700	—	50	649 15	897 39		
		d) Verzinsung und Tilgung der Hauszins- steuerhypothek von 29.500 RM.	1080	1080	—	—	1080	590		
		e) Verzinsung und Tilgung der aus der 90.000 RM. Anleihe der Provinzialbank verwendeten Baukosten von 22.099,02 RM.	—	—	—	—	1461 41	63 28		
		4. Landjägerwohnhaus Treblin.								
5. Ü. I A 2		a) Bauliche Unterhaltung	100	100	—	—	81 17	—	Titel II B 4 a-c sind gegen- seitig deckungsfähig.	
		b) Betriebskosten	10	10	—	—	4 12	241 83		
		c) Steuern und Versicherungen	150	150	—	—	92 70	—		
		5. Straßenmeisterhäuser Bartin, Rohr und Tretten.								
5. Ü. I A 2		a) Bauliche Unterhaltung	600	600	—	—	346 51	—	Titel II B 5 a-c sind gegen- seitig deckungsfähig. Die Aus- gaben wurden bis 1935 aus den Chaussee-Unterhaltungskosten bestritten.	
		b) Betriebskosten	50	50	—	—	22 97	—		
		c) Steuern und Versicherungen	450	450	—	—	496	—		
		d) Zur außerordentlichen Instandsetzung	400	—	400	—	—	—		
		6. Gut Seehof. (Das Gut ist im Jahre 1934 verkauft.)								
		a) Rentenbankrente	—	—	—	—	—	117 23		
		b) Altenteil an Frau Mielke	—	—	—	—	—	1499 97		
		c) Verzinsung und Tilgung der Goldpfand- briefhypothek der Neuen Pommerschen Landschaft von 33.000 RM.	—	—	—	—	—	539		
		d) Verzinsung der Tilgungshypothek des Rummelsburger Landw. Ein- u. Verkaufs- vereins von ursprünglich 10.000 RM.	—	—	—	—	—	164 55		
		e) Verzinsung des Ankaufskredits von 35.000 RM.	—	—	—	—	—	1451 65		
		f) Zur Unterhaltung der an das Landjahr- heim vermieteten Baracke	—	—	—	—	—	—		
		g) Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	1152 56		
		zu übertragen:	12020	11470	900	350	12868 85	19434 63		



Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. fd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
		Uebertrag:		12934	12817	117	—	11915 74	18818 07	
S. Ü. I A 2	1	7. Sonstige Pachten. Für das Wiesengrundstück Rummelsburg Bd. XI Bl. 614		50	50	—	—	50	—	
	2	Für das ehem. Schröder'sche Grundstück in Kremerbruch		12	12	—	—	12	12	
		8. Zuschuß zur Liegenschaftsverwaltung aus Ausq. Tit. II E 6 (Finanzverwaltung) zur Deckung des Fehlbetrages		1064	—	1064	—	650 92	—	
		Summe Titel II B:		14060	12879	1181	—	12628 66	18830 07	
	II	C. Kapitalvermögensverwaltung.								
S. Ü. I A 1		1) Kapitalvermögen.								
	a)	3,5% Zinsen für das Restkaufgeld des Kreises von 7.294,50 RM. für $\frac{1}{4}$ Jahr		64	255 30	—	—	191 30	255 32	418 01
	b)	Gewinnanteil von dem auf 2.500 RM. umgestellten Geschäftsanteil bei der Pom- merschen Landgesellschaft		75	75	—	—	75	—	
	c)	Gewinnanteil von dem 500 RM. betra- genden Geschäftsanteil bei der Pommer- schen Heimstätte		—	—	—	—	—	—	
	d)	Gewinnanteil von dem 500 RM. betra- genden Geschäftsanteil bei der Pommer- schen Straßenbaugesellschaft		—	—	—	—	25	—	
	e)	Zinsen von dem dem Deutschen Land- kreistage zum Ankauf des Landkreishauses gewährten Darlehen von 1.600 RM.		—	—	—	—	—	—	
S. Ü. I A 2	f)	Gewinnanteil aus den Aktien des Mär- kischen Elektrizitätswerkes im Nennwerte von 20.000 RM.		1800	2900	—	—	1100	4276 12	3600
D. P.	g)	Erlös aus aufgewerteter Kriegsanleihe		—	—	—	—	—	—	2310 60
	h)	Zinsen und sonstige Erträge aus Rück- lagen		1000	500	500	—	645 21	—	
	i)	4% Zinsen und 2% Tilgung für das der Gemeinde Barzin aus der Schulbaurück- lage gegebene Darlehen von 2.000 RM.		—	60	—	60	—	—	
		Summe II C 1:		2939	3790 30	500	1351 30	5276 65	6328 61	
		2) Hauszinssteuerhypotheken.								
D. P.	a)	aus dem staatl. Wohnungsfürsorgefonds (durchlaufend)								
		Hypothekenzinsen, Tilgungen und Kapital- rückzahlungen		25000	25000	—	—	24564 86	—	
D. P.	b)	aus dem gemeindlichen Aufkommen (durchlaufend)								
	1)	Ablieferungen von der Staatlichen Kreis- kasse,		—	200	—	200	154 02	—	
	2)	Hypothekenzinsen, Tilgungen und Kapital- rückzahlungen		18200	16000	2200	—	10903 64	—	
	3)	Zinsen aus der Wohnungsbaurücklage		200	200	—	—	13 69	—	
	4)	Entnahme aus der Rücklage (Sparbuch zur Ausleihung neuer Hypotheken)		3100	5100	—	2000	3700	—	
D. P.	c)	Reichsbaudarlehen		600	600	—	—	—	—	
		Zins- und Tilgungsbeträge		600	600	—	—	—	—	
D. P.	d)	Hauszinssteuerhypotheken aus dem Staatl. Ausgleichsfonds.		136000	—	136000	—	—	—	
D. P.		Überweisung der Regierung		136000	—	136000	—	—	—	
		Summe II C 2:		183100	47100	138200	2200	39336 21	—	
		Summe II C 1:		2939	3790 30	500	1351 30	5276 65	6328 61	
		Summe II C:		186039	50890 30	138700	3551 30	44612 86	6328 61	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen	
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934		
				RM	RM	RM	RM	RM	RM		
		Uebertrag:		12020	11470	900	350	12868	85	19434	63
		7. Sonstige Grundstücke.		40	40	—	—	14	58	—	—
		a) Steuern und Beiträge für das Wiesen- grundstück in Rummelsburg und das ehem. Schröder'sche Grundstück in Kremerbruch		2000	—	2000	—	—	—	—	—
		b) Zuschuß zum Neubau eines Wohnhauses für Angestellte der Kreisverwaltung		—	1669	—	1669	—	—	—	Bergl. § 68 GG.
		8. Überschüsse aus der Liegenschaftsverwaltung im Einnahmetitel II E 5 der Finanzverwaltung		14060	13179	2900	2019	12883	43	19434	63
		Summe Titel II B:		—	—	—	—	—	—	—	—
II		C. Kapitalvermögensverwaltung.		—	—	—	—	—	—	—	—
		1) Kapitalvermögen.		—	—	—	—	—	—	—	—
		a) Geschäftsanteile bei der Gemeinnützigen Pommerschen Grenzlandseidlung GmbH.		—	—	—	—	—	—	5000	Die Gesellschaft ist aufgelöst.
		b) Zuführung der Zins- und Tilgungsrate rate für das der Gemeinde Barzin gegebene Schulbaudarlehen von 2000 RM. an die Schulbaurücklage		—	60	—	60	—	—	—	Siehe außerordentl. Stat.
		2) Sonstige Kapitalanlagen.		3562	—	3562	—	—	—	—	—
		Rücklagen nach § 26 des Gemeindedefinanz- gesetzes vom 15. 12. 1933		—	12000	—	12000	—	—	—	—
		1) Allgemeine Ausgleichsrücklage		—	—	—	—	—	—	—	—
		2) Betriebsmittelrücklage		—	—	—	—	—	—	—	—
		3) Bürgschaftsfestsicherungsrücklage		—	—	—	—	—	—	—	—
		4) Erneuerungsrücklage		—	—	—	—	—	—	—	—
D. P.		5) Abführung der Zinsen und Erträge an die einzelnen Rücklagen		1000	500	500	—	645	21	—	—
		Summe II C 1:		4562	12560	4062	12060	645	21	5000	—
		2) Hauszinssteuerhypotheken.		—	—	—	—	—	—	—	—
		a) aus dem staatl. Wohnungsfürsorgefonds		23000	22800	200	—	22957	62	—	—
		1) Ablieferung an die Regierungshauptkasse		2000	2000	—	—	1987	48	—	—
		2) Verwaltungskosten an den Kreis		—	—	—	—	—	—	—	—
		b) aus dem gemeindlichen Aufkommen		16000	16000	—	—	5200	—	—	—
		1) Ausleihung neuer Hypotheken		500	500	—	—	4	81	—	—
		2) Verwaltungskosten an den Kreis		200	200	—	—	13	69	—	—
		3) Abführung der Zinsen an die Wohnungs- baurücklage		1100	2500	—	1400	9552	85	—	—
		4) Zuführung an die Wohnungsbaurücklage zur Ausleihung neuer Hypotheken		3700	2500	1200	—	—	—	—	—
		5) Ablieferung an die Regierungshauptkasse zur Bildung eines zentralen Ausgleichsfonds		—	—	—	—	—	—	—	—
		c) Reichsbaudarlehen		600	600	—	—	—	—	—	—
		Zins- und Tilgungsbeträge an die Regie- rungshauptkasse		—	—	—	—	—	—	—	—
D. P.		d) Hauszinssteuerhypotheken aus dem Staatl. Ausgleichsfonds.		136000	—	136000	—	—	—	—	—
		Ausleihung neuer Hypotheken		—	—	—	—	—	—	—	—
		Summe II C 2:		183100	47100	137400	1400	39716	45	—	—
		Summe II C 1:		4562	12560	4062	12060	645	21	5000	—
		Summe II C:		187662	59660	141462	13460	40361	66	5000	—

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
II		D. Schuldenverwaltung.								
1	Zuführung aus Titel II B 3 e			—	—	—	—	1461 41	63 28	
2	Zuführung aus Titel II B 3 d		1080	1080	—	—	—	1080	590	
3	Zuführung aus Titel II E 2 a		—	—	—	—	—	1461 42	—	
4	Zuführung aus Titel II E 2 b		—	—	—	—	—	645 48	—	
5	Zuführung aus Titel V 8		—	—	—	—	—	1315 57	—	
6	Zuführung aus Titel V 7		1800	1982 50	—	182 50	1935 02	975	—	
7	Zuführung aus Titel V 6		15000	15000	—	—	—	13182 31	—	
8	Zuführung aus Titel									
	a) V 1 a		—	—	—	—	—	1784 37	1476 49	
	b) V 1 b		—	—	—	—	—	3780 19	868 87	
	c) V 1 c		—	—	—	—	—	698 10	859 20	
9	Zuführung aus Titel VII, 34		—	—	—	—	—	1518 96	2640 17	
10	Zuführung aus Titel VII, 38		9000	2500	6500	—	—	—	—	
11	Zuführung aus Titel IV, 13		—	—	—	—	—	5317 36	9562 50	
12	Zuführung aus Titel IV, 14		—	—	—	—	—	7637 21	2255 40	
13	Zuführung aus Titel IV, 15		—	—	—	—	—	1714 41	959 81	
14	Zuführung aus Titel IV, 16		—	—	—	—	—	10715 24	2964 36	
15	Zuführung aus Titel IV, 18		—	—	—	—	—	1120	2520	
16	Zuführung aus Titel IV, 18		—	—	—	—	—	694 42	840	
zu übertragen:				26880	20562 50	6500	182 50	56061 47	26575 08	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. Sp. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
II		D. Schuldenverwaltung.								
		Verzinsung und Tilgung:								
1		der aus der 90 000 RM Anleihe der Provinzialbank entnommenen Baukosten für das Beamtenwohnhaus Bahnhofstraße von ursprünglich 22.099,02 RM		—	—	—	—	1461 41	63 28	
2		Hauszinssteuerhypothek von ursprünglich 29.500 RM für das Beamtenwohnhaus Bahnhofstraße	1080	1080	—	—	—	1080	590	
3		aus der 90.000 RM Anleihe der Provinzialbank entnommenen Betriebsfonds der Kreiskommunalkasse von ursprünglich 22.099,02 RM		—	—	—	—	1461 42	—	
4		der zur Abdeckung von Zinsrückständen vom Umschuldungsverband aufgenommenen Anleihe von ursprünglich 15.200,— RM		—	—	—	—	645 48	—	
5		aus der 90.000 RM Anleihe der Provinzialbank entnommenen Baukosten für 2 Kraftwagenhallen von ursprünglich 19.889,55 RM		—	—	—	—	1315 57	—	
6		bei der Kreissparkasse Rummelsburg aufgenommenen Notstandsdarlehns für unwettergeschädigte Landwirte von ursprünglich 15.000,— RM	1800	1982 50	—	182 50	1935 02	975	—	
7		von Reich, Staat und Provinz hergegebenen Notstandskredite für unwettergeschädigte Landwirte von ursprünglich 150.000, RM	15000	15000	—	—	13182 31	—	—	
8		zur Melioration Neuland-Grünhof aufgenommenen Anleihen								
	a)	der Kreissparkasse Rummelsburg von ursprünglich 35.000,— RM		—	—	—	—	1784 37	1476 49	
	b)	der Deutschen Bodenkultur AG. von ursprünglich 55.000,— RM		—	—	—	—	3780 19	868 87	
	c)	des Preuß. Staates von ursprünglich 50.574,— RM		—	—	—	—	698 10	859 20	
9		zu Erweiterungsbauten der Kreiskrankenhäuser aufgenommenen und umgeschuldeten Anleihe von ursprünglich 100.000,— RM		—	—	—	—	1518 96	2640 17	
10		der Bauanleihen für den Krankenhausneubau	9000	2500	6500	—	—	—	—	
11		bei der Kreissparkasse Rummelsburg für Chausseezwecke aufgenommenen Anleihe von ursprünglich 90.000,— RM		—	—	—	—	5317 36	9562 50	
12		von der Provinzialbank Pommern für Chausseebauzwecke aufgenommenen Anleihe von ursprünglich 150.000,— RM		—	—	—	—	7637 21	2255 40	
13		von der Provinzialbank Pommern für Chausseebauzwecke aufgenommenen Anleihe von ursprünglich 25.912,— RM		—	—	—	—	1714 41	959 81	
14		von der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt zu Chausseeneubauten aufgenommenen Anleihe von 170.100,— RM		—	—	—	—	10715 24	2964 36	
15		des Darlehns des Preuß. Staates zum Bau der Chaussee Linow-Gr. Karzenburg von ursprünglich 10.000,— RM		—	—	—	—	1120	2520	
16		des Darlehns der Kreissparkasse Köslin zum Chausseebau Hölkewiese-Balvenburg von 12.000,— RM		—	—	—	—	694 42	840	
		zu übertragen:	26880	20562 50	6500	182 50	56061 47	26575 08		

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. §d. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
		Uebertrag:		300	300	—	—	145 50	100 —	XIV
		Baupolizeiliche Gebühren		—	—	—	—	—	98 92	XIV
		Summe Titel III:		300	300	—	—	140 50	198 92	XIV
	IV	Straßenwesen.								XIV
XIII 1—12	1	Pacht für die Grasnutzung in Chaussee- gräben		240	240	—	—	218 50	499 60	X
XIII 1—12	2	Anerkennungs- und Nutzungsgebühren: Er- lös aus dem Verkauf von Chausseebäumen und Chausseeabbaum, Schadenerfaß und dergl.		100	100	—	—	159 70	5596 93	X
XIII 1—7	3	Fondsentnahme a) Sparbuch 2260 (Unfallversicherungsfonds) b) Sparbuch 2652 (Wegebaufonds)		—	—	—	—	—	14879 19	X
XIII	4	Erstattungen für Leistungen des Fuhr- und Geräteparks bei Chaussee- und Unterhal- tungsarbeiten		—	—	—	—	—	38052 39	X
XIII	5	Anliegerzuschuß für Instandsetzung des Durchlasses in km. 10,672 II. O.-Str. Nr. 10		—	1100	—	1100	—	—	XI
	6	Anliegerbeiträge für den Chausseebau Sel- lin—Starkow		3000	2000	1000	—	—	—	XI
	7	Staatsbeihilfe zur Instandsetzung der II. O.- Straßen des Kreises		—	97500	—	97500	—	—	XI
	8	Insgemein		60	60	—	—	27 81	5405 94	XI
		zu übertragen:		3400	101000	1000	98600	406 01	67518 21	XI

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Nr. S. 192	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
		Uebertrag:		4900	4900	—	—	4774 85	9874 50	
III 14	3	Für Gendarmeriezwecke		200	200	—	—	151 82	—	
XIV 3	4	Zur Unterhaltung des ländlichen Feuerlöschwesens		500	500	—	—	300	2000	
XIV 3—14	5	Unterhalts- und Betriebskosten für die Laffett-Motorspritze		—	—	—	—	207 60	150 25	
XIV 3—14	6	Zuschuß an den Kreisfeuerwehrverband Rummelsburg		500	500	—	—	500	548 06	
XIV 3—14	7	Beitrag an die Unfallversicherungskasse für die Feuerwehren der Provinz Pommern		811	1000	—	189	806 58	1040 44	
XIV 3—14	8	Beitrag an den Gemeindeunfallversicherungsverband für Unfälle bei Hilfeleistung in Unglücksfällen und Lebensrettungen		150	150	—	—	104 75	73 29	
XIV 3—14	9	Beitrag an die Nordöstliche Baugewerksberufsgenossenschaft		150	150	—	—	106 85	119 61	
		Summe Titel III:		7211	7400	—	189	6952 45	13806 15	
IV		Straßenwesen.								
XIII 1—2	1	Kreisanteil								
	a)	zu den Kosten der Unterhaltung der Landstraßen I. Ordnung		5750	4750	1000	—	9370 98	19476 71	
	b)	zu den von der Provinz zu zahlenden Zins- und Tilgungsbeträgen für die Arbeitsbeschaffungsanleihe		2015	2015	—	—	2014 36	—	Der Kreis ist zur Tragung von $\frac{1}{3}$ des Schuldendienstes verpflichtet.
XIII 1—3	2	Beihilfen zu Gemeindewegebauten		4000	4000	—	—	960	5105	
D. P.	3	Gehälter für die Straßenmeister		—	—	—	—	—	17980 44	
XIII 1—7	4	a) Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge für die Straßenmeister und deren Witwen		9300	9300	—	—	9282 72	9167 40	
	b)	Einbehaltungsbeträge		—	—	—	—	129 33	—	
XIII 1—14	5	Verwaltungskostenbeitrag für Landstraßen II. Ordnung		6900	6500	400	—	5998 96	2484	
XIII 1—14	6	a) zur laufenden baulichen Unterhaltung der Landstraßen II. Ordnung		20000	15000	5000	—	9934 20	43562 67	
	b)	zur außerordentlichen Unterhaltung (Neuschüttungen)		25000	107500	—	82500	13245 22	—	
XIII 1—14	7	a) Zur Besoldung der Straßenwärter und Hilfsarbeiter auf den Landstraßen II. Ordnung		33000	30000	3000	—	26408 24	10839 86	
	b)	Reeisekosten und Tagegelder für Teilnehmer an Schulungskursen sowie Kostenaufwand für Dienstkleidung		600	600	—	—	314 85	—	
XIII 1—14	8	Zur Zahlung von Unterstützungen an ausgeschiedene und in Not befindliche Straßenwärter, sowie Notstandsbeihilfen für die im Dienst stehenden Straßenwärter		1200	1200	—	—	1020	680	
	9	Jubiläumsgeschenke für Straßenwärter und zur Förderung der Betriebsgemeinschaft		250	250	—	—	—	—	
XIII	10	Unfallversicherungsbeiträge für die bei Tiefbauarbeiten beschäftigten Arbeitnehmer		330	330	—	—	325 60	384 02	
XIII 1—14	11	Belohnung für Ermittlung von Baumfreveln		50	50	—	—	—	—	
XIII 1—14	12	Jahresbeitrag für die Gezuvor		—	—	—	—	—	210	
		zu übertragen:		108395	181495	9400	82500	79004 46	109890 10	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. §fd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen			
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934				
		Uebertrag:		3400	—	101000	—	1000	—	98600	—	406 01	67518 21
		Summe Titel IV:		3400	—	101000	—	1000	—	98600	—	406 01	67518 21
V		Wirtschaftsförderung.											
		A. Wiesenbauamt.											
1		Erstattungen der Wasser- u. Bodenverbände		2600	—	—	—	2600	—	—	—	—	
2		Zuschüsse Dritter		1000	—	—	—	1000	—	—	—	—	
		Summe Titel V A:		3600	—	—	—	3600	—	—	—	—	

en Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. Sp. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
		Uebertrag:		108395	181495	9400	82500	79004 46	109890 10	
III 1—8/9		Zur Verzinsung und Tilgung der für Chausseezwecke aufgenommenen Anleihen								
	13	von 90 000 RM der Kreissparkasse 5% Zinsen 3.604,60 RM 1% Tilgung 2.695,40 RM						5317 36	9562 50	
	14	von 150 000 RM der Provinzialbank 4,75% Zinsen 5.521,88 RM 1% Tilgung 2.115,33 RM						7637 21	2255 40	
	15	von 25.912,40 RM der Provinzialbank 4,75% Zinsen 907,53 RM 2% Tilgung 806,88 RM						1714 41	—	
	16	170.100 RM der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt 3,25% Zinsen 5.374,62 RM 1,85% Tilgung 6.422,54 RM						10715 24	2964 36	
	17	11.373 RM Umschuldungsanleihe-Zinsen						—	458 28	
	18	Schuldendienst für die anlässlich der Auflösung des Kreises Bublitz auf den Kreis Rummelsburg übergegangenen Chausseebauanleihen						3679 19	6660 —	
	19	Unterhaltungskosten des Fuhr- und Gerätelparks						—	35500 49	
III 1—14	20	Zur Vermessung und grundbuchlichen Auflösung von Kreischausseen		2000	1000	1000	—	710 12	256 15	
XIII	21	Gebühr zur Prüfung der Endabrechnungen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen durch das Gemeindeprüfungsamt bei der Regierung Köslin		300	500	—	200	150	—	
XIII	22	Auszahlungsgebühr für das im Arbeitsbeschaffungsprogramm 1933 (Siedlungsstrafen) aufgenommene Darlehen von 170 100 RM der Rentenbank-Kreditanstalt			175	—	175	—	—	
XIII	23	Insgemein						—	250 10	
		Summe Titel IV:		110695	183170	10400	82875	108927 99	167797 38	
V		Wirtschaftsförderung.								
		A. Wiesenbauamt.								
	1	Gehalt für 1 Beamten nach dem Stellenplan		3600	—	3600	—	—	—	
	2	Bergütung für 1 Techniker nach dem Stellenplan		2400	—	2400	—	—	—	
	3	Bergütung für Hilfskräfte		1800	—	1800	—	—	—	
	4	Reisekosten		600	—	600	—	—	—	
	5	Bürobedarf		400	—	400	—	—	—	
		Summe Titel V A:		8800	—	8800	—	—	—	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. Ipd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
	V	B. Sonstiges.								
	1	Melioration Grünhof.								
G. ü. I A 2	a) Erträge			—	—	—	—	—	80	
	b) Entnahme aus dem Tilgungsfonds			—	—	—	—	2700	—	
XII 1—5	2 Körgebühren			—	—	—	—	—	877	
XII 1—6/12	3 Entnahme aus Sparkonto 1852 Fonds zur Förderung der Rindviehzucht			—	—	—	—	—	6378 59	
D. P.	4 Zins- und Tilgungsbeträge von Schuldern für Notstandskredite unwettergeschädigter Landwirte		15000	16000	—	1000	14463 69	—	—	
XII	5 Entnahme aus Sparkonto 6571 Notstandskredite unwettergeschädigter Landwirte		1800	1500	300	—	1400	—	—	
Summe Titel V B:				16800	17500	300	1000	18563 69	7335 59	

en Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. fp. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
	V	B. Sonstiges.								
	1	Melioration Grünhof.								
S. ü. I A 2		a) Zur Verzinsung und Tilgung des Restdarlehns der Kreissparkasse von noch 28.558,00 RM		—	—	—	—	1784 37	1476 49	
		b) Zinsen und Tilgung für das Darlehen der Debokulag von noch 27.000 RM		—	—	—	—	3780 19	868 87	
		c) Zinsen und Tilgung für das Restdarlehen aus der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge von noch 23.270 RM		—	—	—	—	698 10	859 20	
XII 1—5	2	Aufforstungsbeihilfen für bäuerliche Waldbesitzer	300	300	—	—	300	—	—	
XII 1—5	3	Zur Förderung der Rindvieh- und Pferdezucht u. anderer landwirtschaftlicher Zwecke	300	300	—	—	220	—	—	
XII 1—14	4	Kosten der Zuchttier- u. Ziegenbockföhrungen	—	—	—	—	—	—	329 75	
XII 1—14	5	Für Meliorationszwecke im Kreise	700	1000	—	300	636 32	722 08	—	
D. B.	6	An Reich, Staat, Provinz und Kreis anteilige Zins- und Tilgungsbeträge für Notstandskredite unwettergeschädigter Landwirte	15000	16000	—	1000	14463 69	—	—	Ablieferung an Ausgabekittel II D 7 (Schuldenverwaltung). Der Kreisanteil wird dem Sparbuch Nr. 6571 zugeführt.
XII 1	7	Zur Verzinsung "Tilgung" des Notstandsdarlehns der Kreissparkasse Rummelsburg für unwettergeschädigte Landwirte von ursprünglich 15.000 RM	1800	1982 50	—	182 50	1935 02	975	—	Ablieferung an Ausgabekittel II D 6 (Schuldenverwaltung).
XII 3—8/9	8	Zur Verzinsung und Tilgung der aus der 90 000 RM Unleihe der Provinzialbank entnommenen Baukosten von 19 889,55 RM für 2 Kraftwagen allen für Zwecke der Reichspostverwaltung	—	—	—	—	1315 57	—	—	
XII 3—14	9	Miete einschl. Heizung und Beleuchtung für eine der Reichspostverwaltung zur Verfüzung gestellte Kraftwagenhalle in Altfolziglow	200	300	—	100	277 08	290	—	
XII 1—5	10	Beitrag für die Landesplanungsgemeinschaft Pommern	460	460	—	—	256 14	—	—	
	11	Beitrag zum Pom. Fischereiverein	10	—	10	—	—	—	—	
Summe Titel V B:				18770	20342 50	10	1582 50	25666 48	5521 39	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. Rfd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen	St in Rei finan stat
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM		
VI		Wohlfahrtsamt.									
		A. Fürsorgewesen.									
VII 1—1	1	Bon den Gemeinden zu erstattende Fürsorgekostenanteile		—	—	—	—	—	—	70471 47	VII Titel sind aufgelöst und unterteilt.
VII 1—1	2	Beschiedenes		—	—	—	—	—	—	—	
		Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge									
D. P.	a)	Zusatzrenten für Kriegsbeschädigte		—	26000	—	26000	23055	82491 41		
D. P.	b)	Zur Durchführung von Winterhilfsmaßnahmen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene		—	—	—	—	—	1000		
D. P.	c)	Zuführung aus dem Ablösungsfonds		8000	10000	—	2000	6542 53	—		
D. P.	d)	Rückzahlungen und sonstige Einnahmen für den Ablösungsfonds		8000	8000	—	—	8424 59	—		
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		5700	3700	2000	—	2357 49	—		VII
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		50	50	—	—	—	—		
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		300	300	—	—	493 63	—		
	d)	Erstattungen Krankenversicherung		4000	—	4000	—	—	—		
	4	Kleinrentnerfürsorge.									VII
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		26000	26000	—	—	23060 56	—		
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		2400	2400	—	—	1699	—		
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		1500	1500	—	—	990 50	22455		
VII 1—1	d)	Reichszuschuß		15000	15000	—	—	13683 60	—		
	e)	Reichssonderbeihilfe		3720	—	3720	—	—	—		
	5	Sozialrentnerfürsorge.									VII
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		28500	28500	—	—	25537 71	—		
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		1300	1300	—	—	1147 65	3369		
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		11000	11000	—	—	9758 45	—		
	d)	Reichssonderbeihilfe		4770	—	4770	—	—	—		
	6	Wochenfürsorge.									VII
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		2800	2800	—	—	2461 26	—		
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		200	200	—	—	296 90	—		
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		50	50	—	—	17	—		
	7	Minderjährigenfürsorge (Fürsorge für uneheliche Kinder)									VII
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		4400	4400	—	—	2475 28	—		
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		500	500	—	—	820	4198		
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		1200	1200	—	—	2288 97	—		
	8	Allgemeine Wohlfahrtspflege.									VII
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		32000	32000	—	—	30862 81	—		
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		1300	25300	—	24000	974 69	22325 63		
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		3000	3000	—	—	2140 81	—		
VII 1—4	d)	Erstattungen für die Einwandererfürsorge		50000	—	50000	—	—	—		
		zu übertragen:		215690	203200	64490	52000	159088 43	206310 51		

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. Sp. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
VI		Wohlfahrtsamt.								
		A. Fürsorgewesen.								
VII 1—2	1	Für sonstige Aufgaben des Bezirkfürsorgeverbandes		—	—	—	—	—	8370 58	Dit ist aufgelöst und unterteilt.
	2	Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge		—	26000	—	26000	23002 30	82491 41	Die Auszahlung der Zusatzrenten erfolgt seit 1. 10. 1938 durch das Versorgungsamt.
D. P.	a)	Zusatzrenten für Kriegsbeschädigte usw.		—	26000	—	26000	23002 30	82491 41	
D. P.	b)	Zur Durchführung von Winterhilfsmaßnahmen für Kriegsbeschädigte u. Kriegshinterbliebene		—	—	—	—	—	1000	
D. P.	c)	Beihilfen und Darlehen aus dem Ablösungsfonds		8000	10000	—	2000	6542 53	—	
D. P.	d)	Zuführung der Rückzahlungen und sonstigen Einnahmen — vgl. Einnahmetitel D. P. VI 2 d — an den Ablösungsfonds		8000	8000	—	—	8424 59	—	
	3	Soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Schwerbeschädigte u. Schwererwerbsbeschränkte		—	—	—	—	—	—	
VII 1—2	a)	Offene Fürsorge		5000	5000	—	—	3817 98	—	
	b)	Geschlossene Fürsorge		3000	3000	—	—	2447 56	4562 71	
	c)	Krankenversicherung		8000	—	8000	—	—	—	
	4	Kleinrentnerfürsorge.		—	—	—	—	—	—	
VII 1—2	a)	Offene Fürsorge		52500	52500	—	—	49392 15	—	
	b)	Geschlossene Fürsorge		6000	6000	—	—	5529 97	64811 18	Die Ausgaben Titel VI A 4—9 sind gegenseitig deckungsfähig.
	c)	Reichszuschuß		15000	15000	—	—	—	—	
	d)	Reichssonderbeihilfe		3720	—	3720	—	—	—	
	5	Sozialfürsorge.		—	—	—	—	—	—	
VII 1—2	a)	Offene Fürsorge		51000	51000	—	—	47588 35	—	
	b)	Geschlossene Fürsorge		21000	21000	—	—	20476 29	66979 34	
	c)	Reichssonderbeihilfe		4770	—	4770	—	—	—	
	6	Wochenfürsorge.		—	—	—	—	—	—	
VII 1—2	a)	Offene Fürsorge		3000	3000	—	—	3030 14	—	
	b)	Geschlossene Fürsorge		3000	3000	—	—	2184 13	4950	
	7	Minderjährigenfürsorge (Fürsorge für uneheliche Kinder)		—	—	—	—	—	—	
VII 1—2	a)	Offene Fürsorge		9500	9500	—	—	8861 25	—	
	b)	Geschlossene Fürsorge		1000	1000	—	—	1716 40	—	
	8	Allgemeine Wohlfahrtspflege.		—	—	—	—	—	—	
VII 1—2	a)	Offene Fürsorge		52000	72000	—	20000	43901 30	—	
	b)	Geschlossene Fürsorge		20000	20000	—	—	20312 24	57422 54	
	c)	Einwandererfürsorge		50000	—	50000	—	—	—	
	zu übertragen:			324490	306000	66490	48000	247227 18	290587 76	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen	
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934		
		Uebertrag:		215690	203200	64490	52000	159088	43	206310	51
	9	Wohlfahrtserwerbslosenfürsorge.		19500	19500	—	—	22419	—	—	—
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		100	100	—	—	—	—	—	V
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		100	100	—	—	—	—	—	VII
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		100	100	—	—	—	—	—	VII
	10	Fürsorge für Geisteskranke.		10000	9000	1000	—	9066	72	—	VII
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		1000	100	—	—	1420	30	—	VII
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		6000	6000	—	—	6453	68	—	VII
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		—	—	—	—	—	—	—	VII
	11	Fürsorge für Taubstumme und Blinde.		2100	2100	—	—	2075	87	—	VII
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		50	50	—	—	—	—	—	VII
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		100	100	—	—	90	—	—	VII
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		—	—	—	—	—	—	—	VII
	12	Krüppelfürsorge.		6000	6000	—	—	3101	21	—	VII
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		200	200	—	—	38	75	—	VII
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		1500	1500	—	—	1473	61	—	VII
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		—	—	—	—	—	—	—	VII
	13	Pflegekosten für Pfleglinge der Privat- anstalten.		—	—	—	—	—	—	—	—
VII 3—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		—	—	—	—	—	—	—	—
VII 3—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		—	—	—	—	—	—	—	—
VII 3—5	c)	Erstattungen Dritter		—	—	—	—	—	—	—	—
D. P.	14	Familienunterstützung für Angehörige von Wehr- und Arbeitsdienstpflichtigen.		32000	32000	—	—	34049	81	—	IX
VII 1—2	15	Rückzahlungen aus dem Fürsorgenotaus- gleich		50	50	—	—	50	—	—	VI
VII 2—5	16	Arbeitsbeschaffung Sonstige Erstattungen		—	—	—	—	—	—	2468	69
		Summe Titel VI A:		293490	280000	65490	52000	239327	38	210918	20
		B. Gesundheitswesen.		—	—	—	—	—	—	—	IX
IX 1—5	1	Reichs-, Staats- und Provinzialzuschüsse		300	300	—	—	650	—	953	95
IX 1—5	2	Mitgliederbeiträge für die Schulzahnpflege		—	100	—	100	191	10	771	30
	3	Inberkulossenfürsorge.		—	—	—	—	—	—	—	VI
VII 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		7000	7000	—	—	6261	51	—	VI
VII 1—4	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		200	2000	—	1800	2337	90	257	59
VII 1—5	c)	Erstattungen Dritter		500	4000	—	3500	4111	45	—	VI
	4	Erstattung von Kosten für die Unfrucht- barmachung und Unterhaltung erbkranker Personen.		—	—	—	—	—	—	—	IX
	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		200	200	—	—	277	26	—	IX
	b)	Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		50	50	—	—	—	—	—	IX
	c)	Erstattungen Dritter		500	500	—	—	115	30	—	IX
	5	Geschlechtskrankenfürsorge.		—	—	—	—	—	—	—	IX
IX 1—3a	a)	Erstattungen kreisangehöriger Gemeinden		175	175	—	—	121	26	—	IX
		zu übertragen:		8925	14325	—	5400	14065	78	1982	84

en Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Nr. Titel und Glied	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
		Uebertrag:		324490	306000	66490	48000	247227 18	290587 76	
VII 1—2	9	Wohlfahrtserwerbslosenfürsorge.		36000	36000	—	—	40586 34		
	a) Offene Fürsorge			4000	4000	—	—	4534 62	54797 07	
VII 1—2a	10	Fürsorge für Geisteskranke n. Trunksüchtige.		38000	35000	3000	—	37171 41		Vgl. Nr. 10—12 sind gegen- seitig deckungsfähig.
VII 1—14	a) Pflegekosten für Anstaltpfleglinge			1000	1000	—	—	363 23	33402 45	
VII 1—2a	11	Fürsorge für Taubstumme und Blinde.		7200	7200	—	—	6991 71		
VII 1—14	a) Pflegekosten für Anstaltpfleglinge			300	300	—	—	—	3193 75	
VII 1—2a	12	Krüppelfürsorge.		13000	13000	—	—	5968 87	1088 33	
VII 1—14	a) Pflegekosten für Anstaltpfleglinge			5600	5600	—	—	4471 01	3858 50	
D. P.	13	Pflegekosten für Pfleglinge in Privat- anstalten.		—	—	—	—	—	—	
D. P.	14	Familienunterstützungen an Angehörige von Wehr- und Arbeitsdienstpflichtigen.		40000	40000	—	—	39311 07	—	
	15	Fürsorgenotausgleich gemäß § 14 Abs. 3 Preuß. Ausführungsverordnung zur Für- sorgepflichtverordnung		1000	3000	—	2000	3000	—	
	16	Tilgung erhaltener staatlicher Fürsorgedar- lehen		—	—	—	—	—	747 08	
		Summe Titel VI A:		470590	451100	69490	50000	389625 44	387674 94	
		B. Gesundheitswesen.								
IX 1—14	1	Kreisausschuß für das Staatliche Gesund- heitsamt		6241	6681	—	440	6680 80	—	
VII 1—14	2	Tuberkulosenfürsorge		15000	20000	—	5000	18542 58	9134 60	
VII 1—14	3	Beitrag an den Reichstuberkuloseausschuß		30	30	—	—	30	30	
VII 1—14	4	Beitrag an den Provinzialverein zur Be- kämpfung der Tuberkulose		210	210	—	—	210	210	
IX 1—14	5	Kosten der Unfruchtbarmachung und Unter- stützung erbkranker Personen		1000	1000	—	—	655 80	—	
IX 1—14	6	Geschlechtskrankenfürsorge		400	400	—	—	—	12	
IX 1—14	7	Impfwesen		1600	1600	—	—	1256 67	1233 75	
	a) Entschädigung und Reisekosten der Impf- ärzte			75	75	—	—	34 35	35 75	
	b) Vordrucke und sonstige Drucksachen			2500	2500	—	—	1585 44	1626 36	
IX 1—14	8	Desinfektionswesen		75	75	—	—	59 40	177 30	
IX 1—14	9	Hebammenwesen		—	—	—	—	—	—	
	a) Zuschüsse zu den Kassenversicherungsbei- trägen			—	—	—	—	—	—	
		zu übertragen:		27131	32571	—	5440	29055 04	12459 76	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
		Uebertrag:		8925	14325	—	5400	14065	78	1982 84
IX 1—4		b) Erstattungen anderer Fürsorgeverbände		5	5	—	—	—	—	—
IX 1—5		c) Erstattungen Dritter		5	5	—	—	—	—	—
IX 1—14	6	Unvorhergesehene Einnahmen		15	15	—	—	102 04	—	—
		Summe Titel VI B:		8950	14350	—	5400	14167	82	1982 84
		C. Jugendpflege.								
VIII 1—5	1	Entnahme aus Sparkonto 3370 Zinsen aus vorübergehend angelegten Beständen		—	—	—	—	—	—	400 71
	2	Einnahmen für Jugendpflegezwecke		150	150	—	—	552 61	—	—
	3	Staatsbeihilfen zur Förderung des HJ.- Heimbaues		—	2000	—	2000	—	—	—
		Jugendheim Beßwitz.								
VIII 2—5	4	Mieten, Uebernachtung und sonstige Ge- bühren		—	50	—	50	1165 20	396	—
VIII 2—5	5	Unvorhergesehene Einnahmen		—	50	—	50	—	—	—
		Summe Titel VI C:		150	2250	—	2100	1717 81	796 71	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. Sp. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen	
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934		
		Uebertrag:		27131	32571	—	—	5440	29055 04	12459 76	
		b) Altersversorgung für 3 ehem. Bezirks- hebammen		750	750	—	—	500	1250		
		c) Reisekosten und Tagegeld der Kreis- hebammenstelle sowie für die Hebammen bei Teilnahme an Wiederholungslehr- gängen und Nachprüfungsterminen		300	300	—	—	59 15	139 40		
IX	10	Nahrungsmitteluntersuchung Beitrag für den Anschluß des Kreises an das Medizinaluntersuchungsamt		615	615	—	—	369	246		
IX 1—5	11	Beschaffung von Seuchenbaracken Beitrag an das Zentralkomitee des Landes- vereins vom Roten Kreuz für Baracken bei Seuchengefahr		—	—	—	—	—	63	Der Vertrag ist gelöst.	
IX 1—14	12	Vorberegende Gesundheitsfürsorge									
		a) Säuglings-, Kleinkinder- und Mütterfür- sorge		1000	1000	—	—	1093 70	703 48	Titel V B Nr. 12 a—c sind gegenseitig deckungsfähig.	
		b) Schulkinderfürsorge (Schulzahnpflege, Speisungen, Kuren, Heimunterbringung usw.)		4800	4800	—	—	4331 36	15063 49		
		c) Verschiedenes		200	200	—	—	103 13	919 30		
IX 1—5	13	Zuschuß für die Stadt zum Bau eines Wasserwerkes		—	—	—	—	3000	6000		
		Summe Titel VI B:		34796	40236	—	5440	38511 38	35925 13		
		C. Jugendpflege.									
VIII 1—14	1	Zur Förderung der Jugendpflege, der Lei- besübungen und der HJ.-Heimbeschaffung		3200	6000	—	2800	4481 74	—	zu 1: Hier von sind bestimmt: a) für Jugendpflegezwecke der HJ. 3000.— RM b) zur Förderung d. r. Leibes- übungen . . . 200.— RM	
VIII 2	2	Beitrag an das Deutsche Jugendarchiv		50	100	—	50	—	50		
		Jugendheim Befziw.									
VIII 2	3	Für Naturalleistungen der Gutsverwaltung Befziw (auf dem Wege der Verrechnung)		—	—	—	—	—	4760 84	Das Jugendheim Befziw ist am 1. 10. 1939 durch den Ju- gendherbergsverband über- nommen worden.	
VIII 2—14	4	Für Beheizung, Beleuchtung, Schornstein- fegegebühren, Feuer- und Haftpflichtver- sicherung		—	300	—	300	422 82	114 99		
VIII 2—14	5	Instandhaltung des Gebäudes		—	700	—	700	970 42	331 73		
VIII 2—14	6	Instandhaltung und Ergänzung der Innen- einrichtung und der Haushaltungsgegen- stände		—	100	—	100	51	178 85		
VIII 2—14	7	Fernsprechgebühren		—	35	—	35	20	—		
VIII 2—8/9	8	Zinsen und Tilgung der Hauszinssteuer- hypothek (5.000 RM.)		—	100	—	100	200	100		
VIII 2—8/9	9	Zinsen und Tilgung für ein Staatsdarlehen von 10.000 RM. (lt. Tilgungsplan)		—	—	—	—	1664	1700		
VIII 2—8/9	10	Zinsen und Tilgung für ein Staatsdarlehen von 17.000 RM.		—	—	—	—	—	72 78		
VIII 2—14	11	Unvorhergesehene Ausgaben		—	20	—	20	2	102 30		
	12	Einmaliger Instandsetzungszuschuß des Krei- ses an den Jugendherbergsverband		—	1500	—	1500	—	—		
		Summe Titel VI C:		3250	8855	—	5605	7811 98	7411 49		

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
	VII	Krankenhäuser.								
		a) Rummelsburg.								
IX 2—6	1	Zur Besoldung des Krankenhausarztes						4412 40	2754	
		a) Entschädigung des Chefarztes für die Be- handlung von Angehörigen des RAD.		800	800	—	—	662	—	
IX 2—6	2	Schwesternentschädigung an die Diaconissen- anstalt Salem in Köslin		12000	9000	3000	—	8775	5078 33	Titel 2, 2a, 3 und 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
		a) Entschädigung und Versicherungsbeiträge für Lernschwestern		2000	—	2000	—	—	—	
IX 2—14	3	Besoldung des Krankenwärters, der Hilfs- kranenwärter und des Kraftwagenführers einschl. Versicherungsbeiträge		6500	5540	960	—	5280 34	3541 42	
IX 2—14	4	Zur Besoldung des Hauspersonals einschließ- lich Versicherungs- und sonstiger Beiträge sowie für Verrichtung der Gartenarbeiten		8000	6000	2000	—	5587 15	1381 64	
IX 2—14	5	Dienstaufwandsentschädigung für den Kran- kenhausverwalter		150	150	—	—	62 50	150	
IX 2—14	6	Zur Verpflegung der Kranken und des Haus- personals		40000	36000	4000	—	32333 67	14011 77	
		a) Zur Bestreitung von sonstigen Auslagen für Patienten		200	100	100	—	—	—	
IX 2—14	7	Für Arztsinstrumente, zur Unterhaltung der Hausapotheke für Arzneien und Verbands- mittel		26000	22000	4000	—	24061 57	5421 62	
IX 2—14	8	Schwesternzuschüsse, Reisekosten		1400	950	450	—	861 67	505	
IX 2—14	9	Beschaffung, Reinigung und Unterhaltung der Wäsche, Betten, Kleidung. Für Einrich- tungsgegenstände der Zimmer, sowie für Haus- und Küchengeräte		15000	10000	5000	—	10602 95	2886 11	
IX 2—14	10	a) Betriebs- und Unterhaltungskosten des Krankenkraftwagens und des Motorrades		2500	2500	—	—	2471 50	1884	Etwaige Ersparnisse werden dem Krankenkraftwagen-Er- neuerungsfonds zugeführt.
		b) Zuführung an den Krankenkraftwagen- Fonds		1000	1000	—	—	1000	—	
IX 2—14	11	a) Ausgaben für Garten und Viehhaltung b) Zur Unterhaltung der Gebäude für Ab- gaben und sonstige Zwecke sowie zur Un- mietung und Instandsetzung einer Kran- kenwärterwohnung		—	—	—	—	—	3797 36	
IX 2—14	12	Beheizung des Krankenhauses und der Ba- rache sowie der angemieteten Kran- kenwärterwohnung		6000	4300	1700	—	4270 46	—	
IX 2—14	13	Licht und Kraft		8000	5000	3000	—	3818 75	2596	
IX 2—14	14	Fernsprechgebühren		5000	2700	2300	—	2057 21	1357 39	
IX 2—14	15	Porto, Bücher, Drucksachen, Zeitschriften und sonstiger Bürobedarf		1500	1000	500	—	910 88	300 23	
IX 2—14	16	Miete für Absonderungsbaracke		1000	760	240	—	518 83	199 46	
IX 2—14	17	Für bauliche Unterhaltung und Einrichtung der Baracke		450	450	—	—	450	—	
IX 2—14	18	Zuführung zum Erneuerungsfonds für das Kreiskrankenhaus Rummelsburg		1500	500	1000	—	820	—	
IX 2—14	19	Umsatz- und Beförderungssteuer		7000	7000	—	—	2000	—	
IX 2—14	20	Vermischte Ausgaben		1500	1500	—	—	1167 17	—	
				500	50	450	—	19 90	—	
Summe Titel VII a:				148000	117300	30700	—	111332 15	45865 27	

Titel VII b

38

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. f.d. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939 RM	Vor- anschlag 1938 RM	mehr RM	weniger RM	für 1937 RM	für 1934 RM	
IX 2—5	4	b) Bartin. Kur- und Verpflegungskosten a) Vermischte Einnahmen		41000 —	43000 —	—	2000 —	30112 59	37577 76	
				200 —	—	200 —	—	—	—	
		Summe Titel VII b:		41200 —	43000 —	200 —	2000 —	30112 59	37577 76	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
b) Berlin.										
IX 2—6	21	Zur Besoldung des Krankenhausarztes	1600	1600	—	—	—	1600	2096 88	
IX 2—6	22	Schwesternentschädigung an die Diakonissenanstalt Salem in Köslin	3960	3660	300	—	—	3360	3722 50	
IX 2—6	23	Zur Besoldung des Hauspersonals einschließlich Versicherungs- und sonstiger Beiträge sowie für Verrichtung von Gartenarbeiten	3100	3100	—	—	—	2967 87	2870 62	
IX 2—6	24	Schwesternentschädigung und Reisekosten	600	600	—	—	—	443 13	466 84	
IX 2—14	25	Dienstlaufwandsentschädigung für den Krankenhausverwalter	250	250	—	—	—	104 15	249 96	
IX 2—14	26	Für Verpflegung der Kranken und des Hauspersonals	13500	13500	—	—	—	10871 33	13152 56	
	a)	zur Besteitung von sonstigen Auslagen für Patienten	100	100	—	—	—	1 98	—	
IX 2—14	27	Für Arztinstrumente und zur Unterhaltung der Hausapotheke, sowie für Arzneien und Verbandsmittel	7200	7200	—	—	—	4764 24	6640 12	
IX 2—14	28	Zur Beschaffung, Reinigung und Unterhaltung der Wäsche, Betten und Kleidung, für Einrichtungsgegenstände der Zimmer, sowie für Haus- und Küchengeräte	3500	3500	—	—	—	2075 94	3979 40	
IX 2—14	29	Zur Unterhaltung der Gebäude und des Gartens sowie für Abgaben und sonstige Zwecke	3000	3000	—	—	—	795 61	1842 47	
IX 2—14	30	Beheizung des Krankenhauses	1800	1800	—	—	—	1693 70	1816 82	
IX 2—14	31	Licht und Kraft	1000	1000	—	—	—	971 17	1037 67	
IX 2—14	32	Fernsprechgebühren	500	500	—	—	—	206 10	424 05	
IX 2—14	33	Porto, Bücher, Drucksachen, Zeitschriften und sonstiger Bürobedarf	340	340	—	—	—	252 62	335 52	
IX 2—8	34	Zur Verzinsung und Tilgung der zu Erweiterungsbauten aufgenommenen Anleihe von 21.700 RM.	—	—	—	—	—	1518 96	2640 17	
	35	Zuführung zum Erneuerungsfonds für das Kreiskrankenhaus Berlin	2000	2000	—	—	—	2000	—	
	36	Umsatz- und Beförderungssteuer	500	800	—	300	—	316 73	—	
IX 2—14	37	Vermischte Ausgaben	250	50	200	—	—	5 70	30 84	
	Summe Titel VII b:			43200	43000	500	300	33949 23	41306 42	
c) Krankenhausneubau Rummelsburg.										
IX 2—8	38	Zur Verzinsung der Bauanleihen	9000	2500	6500	—	—	—	—	
	Summe Titel VII c:			9000	2500	6500	—	—	—	

Titel VIII A

40

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. ffd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
	VIII	A. Schule, Kunst, Wissenschaft, Natur-, Heimat-, Volkstums-, Deutschumspflege (Kulturflege).								
IV 1—3a	1	Zuschuß aus der aufgelösten Lehrervertreterkasse für die Schulbaurücklage		—	7900	—	7900	7150	—	
	2	Entnahme aus der Schulbaurücklage des Kreises		5000	5000	—	—	3000	—	
D. B.	3	Entnahme aus Sparkonto 7869 des Kreisheimatmuseums		—	150	—	150	—	—	
	4	Erstattungen der Schulverbände für die Kreisbildstelle		1100	—	1100	—	—	—	
	5	Zuschüsse Dritter zur Anfertigung eines Reliefs des Kreises		500	—	500	—	—	—	
Summe Titel VIII A:			6600	13050	1600	8050	10150	—	—	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. I.d. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
	VIII	A. Schule, Kunst, Wissenschaft, Natur-, Heimat-, Volksstums-, Deutschumspflege (Kulturflege).								
IV 1—10	1	a) Zur Ansammlung einer Schulbaurücklage gem. § 14 des Gesetzes über dringende Finanzmaßnahmen vom 6. 4. 1936	14100	14300	—	200	7150	—	—	Gesetz zur Förderung der Hitler-Jugend-Heimbeschaffung.
		b) Zur Ansammlung einer H.J.-Heim-Rücklage	3000	—	3000	—	—	—	—	
	2	Beihilfen und Darlehen aus der Schulbaurücklage des Kreises an Schulgemeinden zu Schulneu- und Erweiterungsbauten	5000	5000	—	—	3000	—	—	Siehe außerordentlichen Haushaltplan.
IV 5—5/5	3	Zuschuß zur Unterhaltung der Landwirtschaftsschule Rummelsburg	1000	1000	—	—	1000	1000	1000	
IV 5—5/5	4	Zuschuß zur Unterhaltung der Mädchenabteilung der Landwirtschaftsschule Rummelsburg	1000	1000	—	—	1000	1000	1700	
V, 5	5	Zuschuß zur Unterhaltung der Webschule Lützow	100	—	100	—	—	—	—	
V, 5	6	Jahresbeitrag an die Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde in Stettin	50	50	—	—	50	—	—	
V, 5	7	Jahresbeitrag an die Landesgeschichtliche Forschungsstelle	20	20	—	—	20	—	—	
V, 5	8	a) Zur Unterhaltung des Kreisheimatmuseums	150	300	—	150	186 60	147 95	—	
		b) Für Anfertigung eines Reliefs des Kreises	700	—	700	—	—	—	—	
V, 5	9	Unterhaltungskosten der Kreisbildstelle	480	500	—	20	342 68	—	—	
		a) persönliche	920	—	920	—	—	—	—	
		b) sachliche	—	—	—	—	—	—	—	
V, 5	10	Sachliche Ausgaben des Archivpflegers für den Kreis Rummelsburg	50	50	—	—	—	—	—	
V, 5	11	Beitrag zur Pommerschen Landesbühne	404	—	404	—	—	—	—	
	12	Beitrag an die Pommersche Brauchtumse. V. Stettin	50	—	50	—	—	—	—	
	13	Zur Förderung des Büchereiwesens	300	300	—	—	300	161 22	—	
	14	Sonstige Beihilfen und Beiträge	200	200	—	—	30	800	—	
Summe Titel VIII A:				27524	22720	5174	370	13079 28	3809 17	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
VIII	B. Kreisberufsschule für Gewerbe u. Handel									
	a) Persönliche Einnahmen.									
1	Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrkräfte		18200	—	—	18200	—	—	—	
	b) Sachliche Einnahmen.									
1	Staatszuschuß zu den Reisekosten		1800	—	—	1800	—	—	—	
2	Staatszuschuß zu den sachlichen Ausgaben		7135	—	—	7135	—	—	—	
3	Berufsschulbeiträge		7135	—	—	7135	—	—	—	
4	Zuschüsse der Gemeinden		5700	—	—	5700	—	—	—	
5	Erstattung des Schülerunfallschadenausgleichs		100	—	—	100	—	—	—	
6	Schulgelder		—	—	—	—	—	—	—	
7	Bermischte Einnahmen (Strafgelder und dergl.)		30	—	—	30	—	—	—	
Summe Titel VIII B:			40100	—	—	40100	—	—	—	
VIII	C. Hauswirtschaftliche Schulen.									
1	Staatszuschuß zu den persönlichen und sachlichen Ausgaben		2750	—	—	2750	—	—	—	
2	Zuschüsse der Gemeinden		300	—	—	200	—	—	—	
3	Bermischte Einnahmen		—	—	—	—	—	—	—	
Summe Titel VIII C:			3050	—	—	3050	—	—	—	
VIII	D. Ländliche Fortbildungsschulen.									
	Staatszuschuß zu den Unterhaltungskosten		5000	3000	—	2000	—	—	—	
Summe Titel VIII D:			5000	3000	—	2000	—	—	—	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
VIII	B. Kreisberufsschule für Gewerbe u. Handel									
	a) Persönliche Ausgaben.									
1	Zur Besoldung der planmäßig angestellten Lehrpersonen		11000	—	—	11000	—	—	—	
2	Zur Besoldung der nicht planmäßig voll beschäftigten Lehrpersonen		5000	—	—	5000	—	—	—	
3	Vergütungen an stundenweise beschäftigte und nebenberuflich tätige Lehrpersonen		10000	—	—	10000	—	—	—	
	b) Sachliche Ausgaben.									
1	Miete für die Kreisberufsschule		3600	—	—	3600	—	—	—	
2	Instandhaltung derselben		200	—	—	200	—	—	—	
3	Heizungskosten		1400	—	—	1400	—	—	—	
4	Beleuchtungs- und Reinigungskosten		3500	—	—	3500	—	—	—	
5	Unterhaltung und Ergänzung der Lehr- und Lernmittel und der Einrichtungsgegenstände		400	—	—	400	—	—	—	
6	Unterhaltung der Lehrer- u. Schülerbücherei		300	—	—	300	—	—	—	
7	Zeitschriften und Bürobedarf		500	—	—	500	—	—	—	
8	Porto und Telesongebühren		150	—	—	150	—	—	—	
9	Lehrer- und Schülerunfallversicherung		100	—	—	100	—	—	—	
10	Haftpflichtversicherung		100	—	—	100	—	—	—	
11	Umzugskosten		700	—	—	700	—	—	—	
12	Reisekosten		1800	—	—	1800	—	—	—	
13	Reisekosten für Teilnahme an Lehrgängen und Tagungen		400	—	—	400	—	—	—	
14	Für Kochunterricht		750	—	—	750	—	—	—	
15	Vermischte Ausgaben (Schülerprämien und dergleichen)		200	—	—	200	—	—	—	
	Summe Titel VIII B:		40100	—	—	40100	—	—	—	
VIII	C. Hauswirtschaftliche Schulen.									
1	Vergütung an planmäßig vollbeschäftigte Lehrpersonen		2200	—	—	2200	—	—	—	
2	Anteil zu den Sozialversicherungsbeiträgen		250	—	—	250	—	—	—	
3	Reisekosten		300	—	—	300	—	—	—	
4	Vermischte Ausgaben		300	—	—	300	—	—	—	
	Summe Titel VIII C:		3050	—	—	3050	—	—	—	
VIII	D. Ländliche Fortbildungs-Schulen.									
	Unterhaltungskosten		5000	—	3000	2000	—	—	—	
	Summe Titel VIII D:		5000	—	3000	2000	—	—	—	

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. Ifd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
Gesamtabtschluß.										
I	Allgemeine Verwaltung.									
	A) Haupt- und Kassenverwaltung	6861	6430 50	780 50	350	10628 56	6345 51			
	B) Wohlfahrtsverwaltung	750	1250	—	500	3680 82	8918 64			
	C) Finanzverwaltung									
	D) Bauverwaltung	3200	200	3000	—	200	1450			
	E) Rechnungs- und Gemeindeprüfungsaamt	1500	1500	—	—	900	486			
	F) Kreishaus mit Nebengebäuden	6172	6014	240	82	5786 78	9395 16			
	G) Sonstiges	726	4777 39	—	4051 39	3712 33	66858 71			
II	Finanzverwaltung.									
	A) Steuerverwaltung	589500	497689	140391	48580	508505 34	561533 84			
	B) Liegenschaftsverwaltung	14060	12879	1181	—	12628 66	18830 07			
	C) Kapitalvermögensverwaltung	186039	50890 30	138700	3551 30	44612 86	6328 61			
	D) Schuldenverwaltung	35600	21412 50	14470	282 50	59790 24	31467 66			
	E) Allgemeine Finanzverwaltung	500	62354 31	300	62154 31	16447 67	105933 45			
III	Anstragsverwaltung.	300	300	—	—	140 50	198 92			
IV	Straßenwesen.	3400	101000	1000	98600	406 01	67518 21			
V	Wirtschaftsförderung.									
	A) Wiesenbauamt	3600	—	3600	—	—	—			
	B) Sonstiges	16800	17500	300	1000	18563 69	7335 59			
VI	Wohlfahrtsamt.									
	A) Fürsorgewesen	293490	280000	65490	52000	239327 38	210918 20			
	B) Gesundheitswesen	8950	14350	—	5400	14167 82	1982 84			
	C) Jugendpflege	150	2250	—	2100	1717 81	796 71			
VII	Krankenhäuser.									
	a) Rummelsburg	157000	119800	37200	—	114659 22	47320 39			
	b) Bartin	41200	43000	200	2000	30112 59	37577 76			
VIII	Schule, Kunst, Wissenschaft.									
	A) Natur-, Heimat-, Volkstumspflege	6600	13050	1600	8050	10150	—			
	B) Kreisberufsschule	40100	—	40100	—	—	—			
	C) Hauswirtschaftliche Schulen	3050	—	3050	—	—	—			
	D) Ländl. Fortbildungsschulen	5000	3000	2000	—	—	—			
	Gesamteinnahme:	1424548	1259647	453602 50	288701 50	1096138 28	1191196 27			
	Hier von ab die durchlaufenden Beträge	293790	—	—	—	—	—			
	Bereinigte Gesamteinnahme:	1130758	—	—	—	—	—			
	Bereinigte Gesamtausgabe:	1165524	—	—	—	—	—			
	Fehlbetrag:	34766	—	—	—	—	—			

Stelle in der Reichs- finanz- statistik	Titel u. lfd. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	RM	Betrag		Mithin für das Rechnungsjahr 1939		Rechnungsergebnisse		Bemerkungen
				Vor- anschlag 1939	Vor- anschlag 1938	mehr	weniger	für 1937	für 1934	
				RM	RM	RM	RM	RM	RM	
Gesamtabfsluß.										
I	Allgemeine Verwaltung.									
	A) Haupt- und Kassenverwaltung	72677 80	67161 80	9466	3950	66164 80	67447 15			
	B) Wohlfahrtsverwaltung	59800	57200	5550	2950	52538 46	62055 72			
	C) Finanzverwaltung	10650	11610	440	1400	11165 28	12811 25			
	D) Bauverwaltung	34290	23040	20400	9150	12881 83	28113 81			
	E) Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	14250	13550	700	—	9379 22	270 01			
	F) Kreishaus mit Nebengebäuden	16900	14750	2200	50	12959 41	12569 61			
	G) Sonstiges	2854 20	6656 32	380	4182 12	4505 51	9802 86			
II	Finanzverwaltung.									
	A) Steuerverwaltung	70600	67490	15000	11890	60505 03	58312 51			
	B) Liegenschaftsverwaltung	14060	13179	2900	2019	12883 43	19434 63			
	C) Kapitalvermögensverwaltung	187662	59660	141462	13460	40361 66	5000			
	D) Schuldenverwaltung	35600	21412 50	14470	282 50	59790 24	31467 66			
	E) Allgemeine Finanzverwaltung	9984	4313 88	9034	3363 88	20210 91	191609 55			
III	Auftragsverwaltung.	7211	7400	—	189	6952 45	13806 15			
IV	Straßenwesen.	110695	183170	10400	82875	108927 99	167797 38			
V	Wirtschaftsförderung.									
	A) Wiesenbauamt	8800	—	8800	—	—	—			
	B) Sonstiges	18770	20342 50	10	1582 50	25666 48	5521 39			
VI	Wohlfahrtsamt.									
	A) Fürsorgewesen	470590	451100	69490	50000	389625 44	387674 94			
	B) Gesundheitswesen	34796	40236	—	5440	38511 38	35925 13			
	C) Jugendpflege	3250	8855	—	5605	7811 98	7411 49			
VII	Krankenhäuser.									
	a) Rummelsburg	148000	117300	30700	—	111332 15	45865 27			
	b) Bartin	43200	43000	500	300	33949 23	41306 42			
	c) Krankenhausneubau Rummelsburg	9000	2500	6500	—	—	—			
VIII	Schule, Kunst, Wissenschaft.									
	A) Natur-, Heimat-, Volkstumspflege	27524	22720	5174	370	13079 28	3809 17			
	B) Kreisberufsschule	40100	—	40100	—	—	—			
	C) Hauswirtschaftliche Schulen	3050	—	3050	—	—	—			
	D) Ländl. Fortbildungsschulen	5000	3000	2000	—	—	—			
	Gesamtausgabe:	1459314	1259647	398726	199059	1099202 16	1208012 10			
	Hier von ab die durchlaufenden Beträge	293790	—	—	—	—	272904 18			
	Bereinigte Gesamtausgabe:	1165524	—	—	—	—	935107 92			

Außerordentlicher Haushaltsplan

des

Kreises Rummelsburg i. Pom.

für

das Rechnungsjahr 1939

Titel und Ihd. Nr.	Bezeichnung des Einnahmebeitrages	Voranschlag 1939 <i>Rℳ</i>	Bemerkungen
II	Grundstücksverwaltung.		
1	Restkaufgeld für das Gut Seehof	7 294,—	Siehe Ausgabettitel VIII 4.
2	Zuschüsse des Staates und Dritter zum Erwerb und zur Instandsetzung der Damastweberei in Friedrichshuld	8 000,—	
IV	Straßenwesen.		
1	II. Bauabschnitt des Chausseeneubaus Rummelsburg—Hammer Kreisgrenze	119.680,—	
	Grundförderung		
	Zuschuß der Anlieger	8.000,—	
2	Chausseeneubau Schlesier Kreisgrenze—Neuglobnitz—Papenzin	127 680,—	
	Grundförderung	58.238,—	
	Zuschuß der Anlieger	14.177,—	72 415,—
VIII	Schulverwaltung.		
1	Entnahme aus der Schulbaurücklage des Kreises	8 000,—	
2	Zinsen und Tilgung für das der Gemeinde Barzin gewährte Schulbaudarlehn von 2.000,— Rℳ.	120,—	
3	Zinsen für die Schulbaurücklage	900,—	
5	Staatszuschuß zur ursprünglichen Einrichtung der Kreisberufsschule	12 000,—	
4	Staatszuschuß zum Erwerb eines Grundstücks für die Kreisberufsschule	72 000,—	
		308 409,—	

Titel und Ihd. Nr.	Bezeichnung des Ausgabebetrages	Voranschlag 1939	Bemerkungen
		<i>Rℳ</i>	
	Allgemeine Verwaltung.		
II	Grundstücksverwaltung.		
1	Erwerb und Instandsetzung der Damastweberei in Friedrichshuld	8 000—	
IV	Straßenwesen.		
1	II. Bauabschnitt des Chausseeneubaus Rummelsburg—Hammer—Kreisgrenze. Ausführung der Erd- und Steinbahnharbeiten in einer Länge von 2,5 km. von Stat. 1,5—4,00	127 680—	
2	Chausseeneubau Schlawer Kreisgrenze—Neuglobnitz—Papenzin	72 415—	
VIII	Schulverwaltung.		
1	Beihilfen und Darlehen aus der Schulbaurücklage des Kreises an Schulgemeinden zu Schulneu- und -erweiterungsbauten	8 000—	
2	Zuführung der von der Gemeinde Barzin für ein Schulbaudarlehn gezahlten Zinsen und Tilgung zur Schulbaurücklage	120—	
3	Zuführung der Zinsen der Schulbaurücklage an die Schulbaurücklage	900—	
5	Erwerb eines Grundstücks für die Kreisberufsschule	12 000—	
4	Kosten der erstmaligen Einrichtung der Kreisberufsschule	79 294—	
		308 409—	

Vermögensverzeichnis des Kreises Rummelsburg i. Pom.

Lfd. Nr	Genane Bezeichnung des Vermögensstückes oder Sachinbegriffs	Erweibs- datum	Buchwert am 31. 3. 1938	Zugang	Abgang	Ausgangs- wert 31. 3. 1939	Andere amt- lich festge- setzte Werte	Zeit od Ver- kehrswert am 31. 3. 1939			
				RK	RM	RM	RM	RM			
I. Verwaltungsvermögen.											
1. Unbewegliches Vermögen.											
a) Bebaute Grundstücke.											
1	Neues Kreishaus Blücherstraße 1/2 mit Nebengebäuden	1913	196000		2000	194000					
2	Kreiskrankenhaus Rummelsburg	1902	78400		800	77600					
3	Kreiskrankenhaus Bartin	1902	58800		600	58200					
b) Nichtbebaute Grundstücke.											
1	171,394 km Kreisstraßen										
2. Bewegliches Vermögen.											
1	Inventar im neuen Kreishaus		11000			11000		11000			
2	Inventar im Kreiskrankenhaus Rummelsburg		35000			35000		35000			
3	Inventar im Kreiskrankenhaus Bartin		25000			25000		25000			
4	1 Personenkraftwagen	28. 6. 37	3825		1275	2550		2550			
5	1 Krankenkraftwagen	1927	1			1		500			
		Summe I		408026		4675	403351				
II. Betriebsvermögen.											
Nichts.											
III. Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen (Finanzvermögen).											
1. Unbewegliches Vermögen.											
a) Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke.											
1	Wiesengrundstück Rummelsburg Band XI Bl. 614 — 0,52 ha —	1912	300			300		300			
2	ehem. Schröder'sches Grundstück Kremerbruch — 0,51,55 ha —	1908	180			180	60	180			
b) Bauland.											
Nichts.											
c) Sonstige unbebaute Grundstücke.											
Nichts.											
d) Bebaute Grundstücke.											
1	Altes Kreishaus Marktstraße 11/12		27440		280	27160	26600	28000			
2	3 Beamtenwohnhäuser Zillmerstraße mit Nebengebäuden	1921	34736		355	34381	29600	35500			
3	Beamtenwohnhaus Bahnhofstraße 5	1925	58800		600	58200	49800	60000			
4	Straßenmeisterwohnhaus Rohr	1921	9800		100	9700	9500	9900			
5	Straßenmeisterwohnhaus Bartin	1919	7840		80	7760	9600	7000			
6	Straßenmeisterwohnhaus Treten	1921	7840		80	7760	5600	7920			
7	Landjägerwohnhaus Treblin	1921	7840		80	7760	6900	7920			
e) Grundstücksgleiche Rechte.											
Nichts.											
2. Bewegliches Vermögen.											
1	Inventar im Jugendheim Befwiz	1928	2000			2000					
3. Kapitalvermögen.											
a) Durch Hypothek gesicherte Forderungen.											
1	Restkaufgeld für Gut Seehof	1934	7294 59			7294 59		7294 59			
b) Hauszinssteuerhypotheken.											
1	aus dem Gemeindeanteil		390406 31	11021 70		401428 01		280999 67			
c) Durch Bürgschaft gesicherte Forderungen.											
Nichts.											
zu übertragen:											
			554476 90	11021 70	3575 —	561923 60	137660 —	445014 26			

Als Zeitwert ist der Nominalwert abgl. 30 % angehoben.

Lfd. Nr.	Genane Bezeichnung des Vermögensstückes oder Sachinbegriffs	Erwerbs- datum 31. 3. 1938	Buchwert	Zugang	Abgang	Ausgangs- wert 31. 3. 1939	Andere am- lich festge- setzte Werte	Zeit od Ver- kehrswert am 31. 3. 1939
			RM	RM	RM	RM	RM	RM
	Uebertrag:		55417690	1102170	3575—	56192360	137660—	44501426
	d) Unge sicherte Forderungen.							
1	Notstandskredite unwettergeschädigter Landwirte	1927	10932231		1103743	9828488		9828488
2	Gemeinde Barzin Darlehen Schulerweiterungsbau	1938		2000		2000		2000
	e) Wertpapiere.							
1	Aktien des Märkischen Elektrizitätswerks	1934	20000			20000		20000
2	4% Schuldschreibungen des Umschuldungsverbandes Deutscher Gemeinden	1938		100		100		100
	f) Beteiligungen.							
1	Geschäftsanteil bei der Pommerschen Landgesellschaft m. b. H. Stettin von 2.500,— RM.	1924						
2	Geschäftsanteil bei der Wohnungsgesellschaft Pommersche Heimstätte Stettin von 500,— RM.	1924						
3	Geschäftsanteil bei der Pommerschen Straßenbaugesellschaft m. b. H. Stettin von 500,— RM.	1924						
4	Geschäftsanteil beim Deutschen Gemeindetag Berlin von 1600,— RM.	1927						
	g) Barbestände einschl. Spar- und Baukuthaben.							
1	Fonds des Kreisheimatmuseums		22073	660	150	7733		7733
2	Kreisanteil von zurückgezahlten Notstandskrediten		428	13383		13811		13811
	Summe III:		68402422	1326213	1476243	68252392	137660	56561458
	IV. Rücklagen.							
1	Grundstücksfonds		41629	13437		55066		55066
2	Schulden tilgungsfonds Neuland—Grünhof		559134		559134			
3	Schulden tilgungsfonds für das Darlehen der Provinzialbank Pommern von 150.000 RM.		285928		285928			
4	desgl. von 90.000 RM.		269211		269211			
5	Kraftwagenrücklagefonds		4293	331371		335664		335664
6	Krankenkraftwagenrücklagefonds		18966	239274		258240		258240
7	Fonds zur Ausbietung gemeindlicher Hauszinssteuerhypotheken bei Zwangsversteigerungen		476224	16667		492891		592891
8	Allgemeine Ausgleichsrücklage			910294		910294		910294
9	Betriebsmittelrücklage							
10	Bürgschaftsrücklage		420650	1988339		2408989		2408989
11	Schulbaurücklage		1530	407840		560840		560840
12	Erneuerungsfonds für das Krankenhaus Bortin			553437		553437		553437
13	Erneuerungsfonds für das Krankenhaus Rummelsburg			203532		203532		203532
	Summe IV		2229035	4664191	1114273	5778953		5778953
	Summe III		68402422	1326213	1476243	68252392	137660	56561458
	Summe I		408020		4675	403351		74050
	Gesamtsumme		111433457	5990404	3058016	114366445	137660	69745411
	— Nachrichtlich —							
	Hauszinssteuerhypotheken							
1	aus dem staatlichen Fürsorgefonds		80369154		2168759	78200395		

Schulden- und Bürgschaftsverzeichnis

Lfd. Nr.	Nähere Bezeichnung der Schuld oder Bürgschaft	Zeit der Ent- stehung	Verwendungszweck	Dins- satz	Til- gungs- satz	Ursprüng- liche Schuld	Bestand der Schuld am 31. 3. 1938	Zugang	Abgang	Bestand der Schuld am 31. 3. 1939				
				%	%	RM	RM	RM	RM					
I. Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden.														
Nichts.														
II. Nach dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden.														
1. Langfristige Anleihen und Darlehen.														
a) Inhaberschuldverschreibungen.														
Nichts.														
b) Anteile an Sammelanleihen und Darlehen auf der Grundlage von Kommunalobligationen.														
Nichts.														
c) Sonstige auf dem freien Geldmarkt aufgenommene langfristige Anleihen.														
1	Schuldscheindarlehen der Kreissparkasse Rummelsburg	1927	Notstandsdarlehn	5	10	15 000	9 650	1 250	8 400	1				
2	Schuldscheindarlehen der Landesversicherungsanstalt Pommern in Stettin	1938	Neubau des Kreis-Krankenhauses	4,75	3	80 000	80 000	80 000	80 000	2				
3	Sparkassen- und Giroverband Hannover	1938	Erfüllung der Gewährträgerpflicht gegenüber der Kreissparkasse	1	1	436 000	436 000	436 000	436 000	3				
d) Langfristige Darlehn aus öffentlichen Mitteln.														
1	aa) aus Hauszinssteuermitteln	1924	a) Beamtenwohnhaus Bahnhofstraße	3 bzw. 1	1	29 500	27 423 22	352 72	27 070 50	4				
		1928	b) Jugendheim Befwitz	3	1	5 000	4 789 18	4 789 18						
bb) aus sonstigen öffentlichen Mitteln														
1	Darlehn von Reich, Staat und Provinz Notstandskredit	1927	zur Weiterleitung an umwetterbeschädigte Landwirte	2	10	150 000	99 373 98	1 089 10	98 284 88					
cc) Anleihen beim Umschuldungsverband														
Nichts.														
e) Hypotheken.														
Nichts.														
2. Mittelfristige Anleihen und Darlehen.														
a) Auf dem freien Geldmarkt aufgenommen.														
Nichts.														
						715 500	141 236 38	516 000	7 481	649 755 38				

Bürgschaften

Unleihegläubiger		Unleihenehmer	Unleihewer	Ursprüngliche Bürgschaftssumme RM	Stand am 31. 3. 38 RM	Zugang im Laufe des Rechnungsjahres RM	Abgang RM	Stand am 31. 3. 39 RM
I. Bürgschaften im engeren Sinne und selbstschuldnerische Bürgschaften.								
1.	Gegenüber Pfandbriefbanken.			Nichts.				
2.	Gegenüber der eigenen Sparkasse.							
Kreissparkasse Rummelsburg		Gemeinnütz. Siedlungs- gesellschaft m. b. H. des Kreises Rummelsburg	Zwischenkredit zur Be- siedlung des Rittergutes Reddies	65000 —	32096 31	—	3739 68	28356 63
3.	Gegenüber anderen Sparkassen.			Nichts.				
4.	Gegenüber sonstigen öffentlich rechtlichen Kreditinstituten.							
1	Preuß. Staatsbank (Seehandlung)	10 Schulverbände des Kreises	Schulneubauten	474900 —	25874 —	8047 —	—	33921 —
2	Deutsche Bodenkultur A. G., Berlin	3 Entwässerungs- bzw. Bodenverbesserungsge- nossenschaften	Durchführung von Meliorationen	36000 —	6300 —	—	347 —	5953 —
3	Provinzialbank Pommern	1 desgl.	desgl.	17750 —	17750 —	—	3908 —	13842 —
4	Deutsche Rentenbank Kreditanstalt	Gemeinnütz. Siedlungs- gesellschaft m. b. H. des Kreises Rummelsburg	Zwischenkredit zur Be- siedlung des Rittergutes Barvin	200000 —	174600 —	—	—	174600 —
		Misdow A.	420000 —	361800 —	—	—	—	361800 —
		Puddiger	370000 —	324000 —	—	—	—	324000 —
		Gr. Schwirsen	220000 —	175500 —	—	—	—	175500 —
		Brünnow	300000 —	230000 —	—	—	—	230000 —
		Darsekow	250000 —	196200 —	—	—	—	196200 —
		Gesamtsumme:	2353650 —	1544120 31	8047 —	7994 68	1544172 63	
II. Ausfallbürgschaften.								
		Nichts.						

Uebersicht
über die Entwicklung der Steuereinnahmen des Kreises.

Lfd. Nr.	Steuersort	1933	1934	1935	1936	1937
		RM	RM	RM	RM	RM
a) Ueberweisungssteuern.						
1	Reichseinkommensteuer-Anteile	10 534	12 414	12 479	12 834	12 738
2	Körperschaftssteuer-Anteile	1 891	2 476	2 537	2 604	2 586
3	Reichsumsatzsteuer-Anteile	28 835	29 837	29 812	30 072	30 038
4	Hauszinssteuer	50 626	69 627	131 762	56 969	61 361
5	Kraftfahrzeugsteuer-Anteile	116 765	81 173	27 573	27 153	26 837
6	Staats- und Provinzial-Dotationen	14 483	18 816	18 536	18 533	17 940
b) Indirekte Steuern.						
1	Grunderwerbsteuer einschl. Zuschläge	17 907	27 960	27 765	49 349	35 345
2	Grundstückszubehörsteuer	1 826	1 950	90	502	122
3	Wertzuwachssteuer	250	1 352	1 607	9 665	3 093
4	Hundesteuer	8 476	8 007	8 180	13 032	12 319
5	Schankerlaubnissteuer	700	1 649	967	1 819	986
6	Bergnützungssteuer	3 046	2 739	3 281	3 405	3 222
7	Jagdausübungsteuer	6 022	5 447	4 568	4 685	4 346
8	Biersteuer	12 975	17 557	18 731	25 598	27 374
c) Direkte Kreisabgaben.						
		263 475	278 633	256 297	261 509	263 197
		537 811	559 637	544 185	517 729	501 504

Stellenplan

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig Bezeichnung der Stelle	Bestand an Planstellen für Beamte und Angestellte		Voraussichtlich endgültig erforderlicher Bestand an Planstellen für Beamte und Angestellte		Bemerkungen
		Zahl der Stellen	Besoldungs- bezw. Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen	Besoldungs- bezw. Vergütungsgruppe	
1	2	3	4	5	6	7
I. Haupt-, Kassen- und Finanzverwaltung.						
Beamte.						
1	Büroleiter	1	A 4 b 2	1	A 4 b 2	
2	Inspektor	1	A 4 c 2	1	A 4 c 2	
3	Rentmeister	1	A 4 c 2	1	A 4 c 2	
Angestellte.						
1	Bürohilfsarbeiter	1	VI b TO. A.	1	VI b TO. A.	
		3	VII TO. A.	3	VII TO. A.	
		1	VIII TO. A.	1	VIII TO. A.	
		2	IX TO. A.	2	IX TO. A.	
2	Registrator	1	VII TO. A.	1	VII TO. A.	
3	Stenotypistinnen, Telefonistinnen	1	VIII TO. A.	1	VIII TO. A.	
4	Kanzlisten, Schriftseher	1	IX TO. A.	1	IX TO. A.	
5	Hauswart	2	X TO. A.	2	X TO. A.	
6	Kraftwagenführer	1	X TO. A.	1	X TO. A.	
7	Lehrlinge	1	X TO. A.	1	X TO. A.	
		3	Erziehungsbeihilfe	3	Erziehungsbeihilfe	
II. Wohlfahrtsverwaltung.						
Beamte.						
1	Direktor	1	A 4 c 1	—	—	
2	Inspektor	1	A 4 c 2	1	A 4 c 2	
3	Obersekretär	1	A 5 a	1	A 5 a	
4	Sekretär	1	A 7 a	1	A 7 a	
Angestellte.						
1	Bürohilfsarbeiter	1	VI b TO. A.	1	VII b TO. A.	
		3	VII TO. A.	3	VII TO. A.	
		3	VIII TO. A.	3	VIII TO. A.	
		2	IX TO. A.	2	IX TO. A.	
		1	X TO. A.	1	X TO. A.	
2	Kanzlisten	1	IX TO. A.	1	IX TO. A.	
		3	X TO. A.	3	X TO. A.	
3	Lehrlinge	4	Erziehungsbeihilfe	4	Erziehungsbeihilfe	
III. Bauverwaltung.						
Beamte.						
1	Baurat	1	A 2 c 2	1	A 2 c 2	
2	Bauinspektor	1	A 4 c 2	1	A 4 c 2	
3	Kulturbaumeister	—	—	1	A 4 b 1	
4	Inspektor	1	A 4 c 2	1	A 4 c 2	
Angestellte.						
1	Techniker	2	VI a TO. A.	2	VII a TO. A.	
2	Meliorationstechniker	—	—	1	VII a TO. A.	
3	Bürohilfsarbeiter	1	VIII TO. A.	1	VIII TO. A.	
4	Stenotypistin	2	IX TO. A.	2	IX TO. A.	
5	Lehrling	1	IX TO. A.	2	IX TO. A.	
				1	Erziehungsbeihilfe	
IV. Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt.						
Beamte.						
1	Inspektor	1	A 4 c 2	1	A 4 c 2	
2	Sekretär	1	A 7 a	1	A 7 a	
Angestellte.						
1	Bürohilfsarbeiter	1	VII b TO. A.	1	VII b TO. A.	
		1	X TO. A.	1	X TO. A.	

1 Stelle d. St. mit einem Sekretär besetzt

1 Stelle d. St. mit einem Sekretär besetzt

d. St. mit einem Sekretär besetzt

Stellenplan

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig Bezeichnung der Stelle	Bestand an Planstellen für Beamte und Angestellte		Voraussichtlich endgültig erforderlicher Bestand an Planstellen für Beamte und Angestellte		Bemerkungen
		Zahl der Stellen	Besoldungs- bezw. Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen	Besoldungs- bezw. Vergütungsgruppe	
1	2	3	4	5	6	7
V. Gewerbliche Kreisberufsschule.						
Beamte.						
1	Schulleiter	1	3 GBG.	1	3 GBG.	
2	Lehrkräfte	3	3 GBG.	3	3 GBG.	
VI. Ländliche Berufsschule.						
Angestellte.						
1	Lehrerin	1	außertariflich	1	außertariflich	
VII. Kreissparkasse.						
1	Direktor	1	A 3 b	1	A 3 b	
2	Rendant	1	A 4 c 2	1	A 4 b 2	
3	Inspektor	1	A 4 c 1	1	A 4 c 1	k. w.
4	Inspektor	1	A 4 e	1	A 4 c 2	
5	Geheimer Sekretär	1	A 7 a	1	A 7 a	
Angestellte.						
1	Innenrevisor	1	V b TO. A.	1	V b TO. A.	
2	Buchhalter als Leiter von Hauptzweigstellen	3	VIb TO. A.	3	VI b TO. A.	
3	Buchhalter als Abteilungsleiter	2	VIb TO. A.	2	VIb TO. A.	
4	Buchhalter als Gehilfe in der Kreditabteilung	1	VII TO. A.	1	VIb TO. A.	
5	Buchhalter als Mitarbeiter bei schwierigen Arbeiten	3	VII TO. A.	6	VII TO. A.	
6	Gehilfen(innen)	7	VIII TO. A.	7	VIII TO. A.	
7	Registratur	1	VIII TO. A.	1	VIII TO. A.	
8	Stenotypistinnen	1	VIII TO. A.	1	VII TO. A.	
		2	VIII TO. A.	2	VIII TO. A.	
9	Bote	1	IX TO. A.	1	IX TO. A.	
10	Lehrlinge	6	Erziehungsbeihilfe	6	Erziehungsbeihilfe	

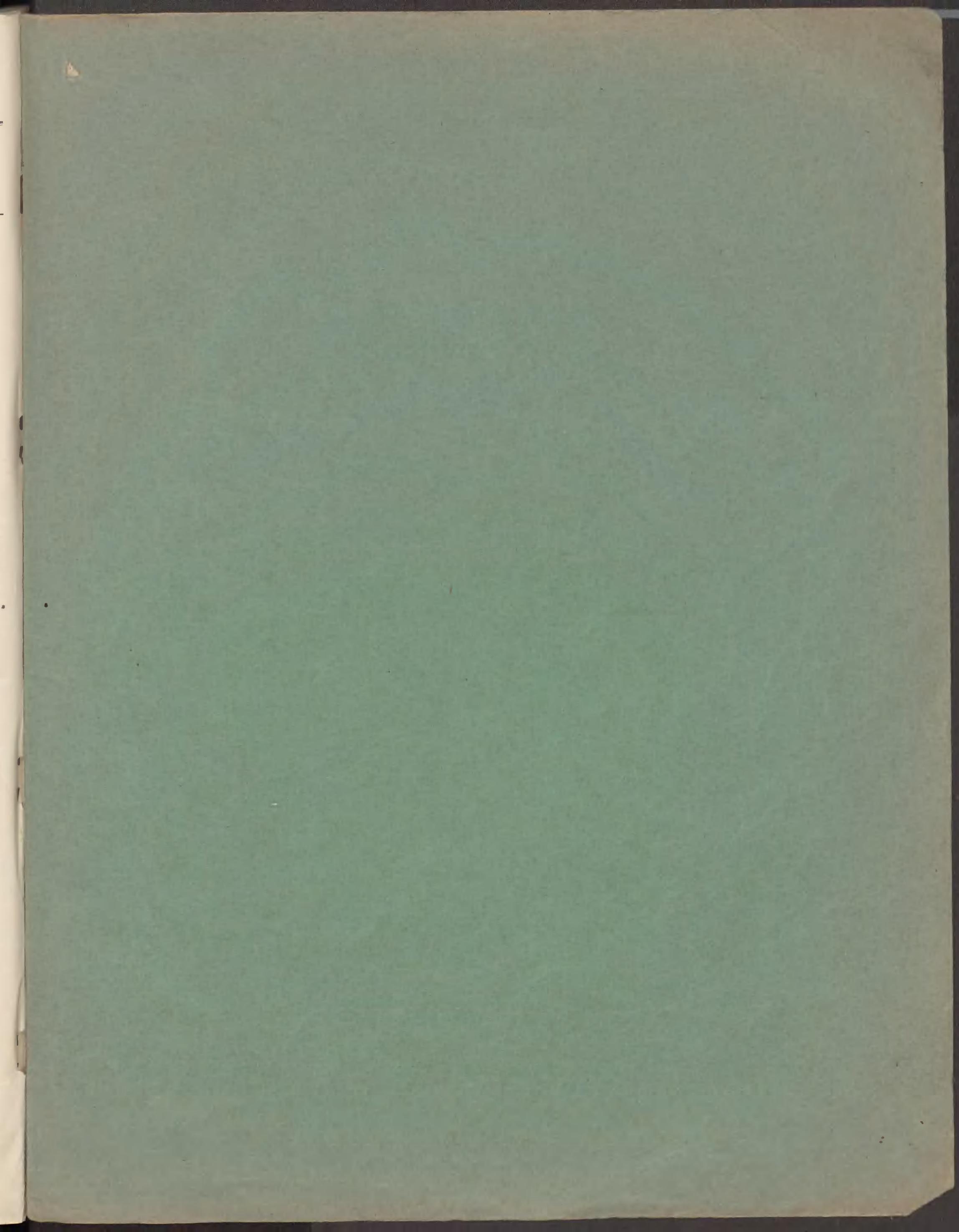
Durchlaufende Posten

Titel=Bez.	Bezeichnung	Betrag	Bemerkungen
		RM	
I g 4	Zuschüsse zur Unterhaltung von Gemeindepflegerstellen	500	
II C 2e	Abführung der Zinsen an die Rücklagen	1 000	
II C 2	Hauszinssteuer-Hypotheke	183 100	
II D	Schuldenverwaltung	35 600	
III 1	Beschaffung von Bordrucken für die Gemeinden	300	
V B 6 + 7	Zinsen und Tilgung für Notstandskredite	16 800	
VI A 2c + d	Kriegsbeschädigte Beihilfen und Darlehen aus dem Ablöfungsfonds Zuführung zu Rücklagen an den Ablöfungsfonds	8 000 8 000	
VI A 14	Familienunterstützung	32 000	
VI A 4d	Reichsonderbeihilfe Kleinrentner	3 720	
VI A 5c	Reichsonderbeihilfe Sozialrentner	4 770	
		Ga. 293 790	



Anlage 2

Titel	Bezeichnung	Mehr- Ausgaben	Mehr- Einnahmen	Bemerkungen
		RM	RM	
I 4 pp.	Zusätzliche Versorgung Versicherung Angestellter	4 250		
I 8	Ruhegehalt Bürodirektor o. D.	4 186		
II A 1	Provinzialumlage — erhöht —	15 000		
V A	Wiesenbauamt	8 800	3 600	
VI 3c	Krankenversicherung Kriegshinterbliebener	8 000	6 000	
VI 4c	Reichszuschuß — Kleinrentner	15 000		
VI 8c	Einwandererfürsorge	50 000	50 000	
VI A 14	Familienunterstützung	8 000		
VI A 15	Fürsorgenotausgleich	1 000		
VIIa	Krankenhaus Rummelsburg	113 029	113 302	
VIII 1a	Schulbaurücklage	14 100		
VIII 1b	HJ.-Heimbau-Rücklage	3 000		
VIII B	Kreisberufsschule	40 100	40 100	
VIII C	Hauswirtschaftliche Schulen	3 050	3 050	
VIII D	Ländliche Fortbildungsschulen	5 000	5 000	
II E 3	Staatsbeihilfe		56 700	



BIBLIOTEKA
W. ARCHIWUM
PAŃSTWOWEGO
w Koszalinie

233 po



Made in Belgium



AGFACOLOR LASER AGFA

ISO12641-1995 IT8.7/2-1993
2007.04 CH0403XX